



Weihnachten 2019



PFARRBRIEF

Informationen aus den Pfarreien

St. Laurentius Quadrath

Heilig Kreuz Ichendorf

St. Michael Ahe

Adventbasar im St. Laurentius Pfarrheim 24.11.2019

11:00 Uhr
Jugendmesse
mit dem
San Francesco Chor

ab 12:00 Uhr
Leckeres Essen

***vorweihnachtliche
Stände***

***Gemütliche
Gespräche***

***Kaffee und
mehr***

**Kommen Sie vorbei und genießen
den Tag mit uns.....**





*Liebe Mitchristen
im Seelsorgebereich Bergheim-Süd,*

„als die drei Weisen aus dem Morgenland Bethlehem wieder verließen, schauten sie von einem Berg nochmals auf die Stadt Bethlehem zurück. Und sie sahen: Der Stern, dem sie zur Krippe gefolgt waren, zersprang in viele, viele tausend kleine Sterne, die sich über der ganzen Erde verteilten. Doch die Weisen wussten nicht, was das zu bedeuten hatte.

Auf ihrem weiteren Weg kamen sie zu einer Kreuzung. Da sie völlig fremd waren, fragten sie einen Vorbeieilenden nach dem rechten Weg. Nach der Auskunft gab dieser den Weisen noch eine Wegzehrung mit auf die Reise. Da sahen Sie über dem Kopf des Fremden einen kleinen Stern leuchten.

Nach langem Weg stürzte einer der Weisen und verletzte sich am Bein. Eine Frau eilte herbei, sah sich die Wunde an, eilte nach Hause um dort Verbandzeug zu holen und versorgte den Verletzten. Da sahen die Weisen über dem Kopf der Frau auch einen kleinen Stern leuchten.

Am Abend gelangten die Weisen zu einem Bauernhof und legten sich auf die Erde, um zu schlafen. Plötzlich begann es heftig zu regnen. Der Bauer bat die drei Weisen in seinen Bauernhof. Hier konnten sie sich aufwärmen, bekamen eine warme Mahlzeit und einen kuscheligen Schlafplatz. Da sahen die Weisen über dem Kopf des Bauern einen kleinen Stern leuchten.

Jetzt begriffen die drei Weisen, was es damit auf sich hatte, als sie vom Berg bei Bethlehem sahen, dass der Stern zersprang und in Form von vielen kleinen Sternen über die ganze Erde verteilte.“



Diese weihnachtliche Geschichte fand ich in der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest im vergangenen Jahr. Eine, wie ich finde, etwas andere Weihnachtsgeschichte. Es ist gar nicht vordergründig von Jesus, Maria und Josef und den Engeln die Rede.

Nein, der Stern, der den Weisen aus dem Morgenland den Weg gewiesen hat, hat das Geschehen „Gott wird Mensch im Stall von Bethlehem“ ganz in sich aufgenommen, gleichsam aufgesogen. Diese Botschaft konnte er nicht für sich behalten, die musste an alle Orte und Menschen dieser Erde weitergegeben werden.

Wenn wir auch in diesem Jahr im Seelsorgebereich Advent und Weihnachten feiern, dann lade ich Sie ein, auch Sternträger zu werden in einer oft rauen, kalten und dunklen Welt.

Für das Jahr 2020 wünsche ich Ihnen, auch im Namen von Herrn Pfarrer Berthold Schmelzer, viele frohe und gesegnete Sternstunden,

Ihr Pastor Michael König

Auf diese Artikel dürfen Sie sich freuen:

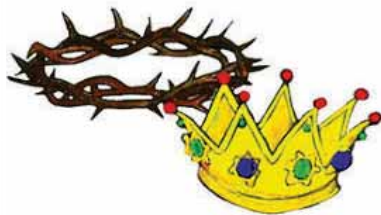
Adventbasar St. Laurentius	2	Visitation	49
Geleitwort Pfarrer König	3	Pfarrfest in Ichendorf	50
Jugendmesse	5	Tiersegnung	52
Ichendorfer Weihnachtsbaum	5	Christkönigfest	54
Adventsbasar St. Michael	6	Personelle Veränderungen	57
Taizégebet	7	Der Kirchenvorstand berichtet	58
Jugendchristmette	8	Aufruf hzur Stoffspende	61
Raum der Stille	9	Gesprächsrunde	62
Segnung der Neugetauften	10	St. Sebastianus Schützen	63
Segnung der Ehejubilare	10	Mediation des Tanzes	64
Sternsinger-Aktion 2020	11	Kleiderlädchen Ahe	65
Seniorenkaffee in Quadrath	12	Aus den Kirchenbüchern	66
Teilnahme am Karnevalszug	12	Ehrenamt begleitet Glauben	69
Karnevalsparty	13	Wie entsteht unser Pfarrbrief	70
Weltgebetstag	14	Ankündigungen und Termine	72
100 Jahre Heilig Kreuz	16	Ansprechpartner	74
Jubelkommunion	19	weitere Adressen	75
Ein tolles Geschenk von der AXA	19	Konert des Kreuzchores	76
Erste Heilige Kommunion	20		
Kindergärten	27		
Abschied Julia Wawrzinossek	23		
Hennies' Kindertreff	34		
Sommerferienausflug Messdiener	35		
Fraugemeinschaft	36		
Gottesdienste	37		
Firmung	41		
Radwallfahrt	42		
100 Jahre Kreuzchor	44		
Caritas	45		
Wallfahrt nach Kevelaer	48		

In eigener Sache:

Der nächste Pfarrbrief erscheint vor Pfingsten 2020. Redaktionsschluss ist der **10.04.2020**. Artikel, Anregungen Kritik nehmen wir gerne unter Pfarrbrief.Bergheim-Sued@gmx.de entgegen. Auch wenn Sie Interesse haben, eine Werbeanzeige zu veröffentlichen, ist das die richtige Adresse.



Christ König: 24.11.2019
St. Laurentius



Jugendmesse 11:00 Uhr
„Glauben und Zweifel“
Mit dem Dekanatsjugendchor
San Francesco

Weihnachtsstimmung
auf dem Kirchplatz
Heilig Kreuz Ichendorf

Herzliche Einladung an ALLE, am

Samstag, den, 30. November 2019
um 18.00 Uhr

auch die diesjährige Advents- und Weihnachtszeit gemütlich zu eröffnen.

Um den beleuchteten Tannenbaum herum laden wir Sie ein, einigen Geschichten zu lauschen, Lieder mitzusingen, warme Getränke und Kekse zu genießen, sich am Lagerfeuer zu wärmen und gemeinsam die Zeit in einer netten Atmosphäre zu genießen. Stell 'eine Kerze ins Fenster !!!

Auch der Kerzenkorb wird wieder an den Adventsonntagen bereitstehen, damit SIE sich gegen eine freiwillige Spende eine Kerze mit nach Hause nehmen können. Diese soll dann in Ihrem Zuhause einen Fensterplatz erhalten, damit sie den Hausbewohnern leuchtet, aber auch vor



allem denen, die in der Dunkelheit und Kälte leben.

Am 1. Advent feiern wir Familienmesse u.a. mit den Kommunionkindern und deren Familien und am 2. Advent sind die Kindergartenkinder zu Gast und schmücken nach dem Sonntagsgottesdienst unseren Tannenbaum.

Kirchenvorstand Heilig Kreuz
Ortsausschuss Heilig Kreuz

Adventsbar

im Pfarrheim
St. Michael



am Sonntag, den
01.12.2019
ab 11.00 Uhr

Es gibt Selbstgebackenes,
Gebasteltes, Reibekuchen,
Kaffee und Kuchen
und vieles mehr!

Der Erlös ist für die Messdiener
bestimmt !





Taizé

Ruhe
finden

Kraft
schöpfen

Gemeinsam
singen

Beten

Schweigen

07.12.2019 um 17 Uhr in St. Laurentius
Musik: Christoph Eisenbarth

Jugendchristmette für die Städte Bedburg, Elsdorf und Bergheim

1989, also vor 30 Jahren, hatten einige Jugendliche aus dem damaligen Dekanat Bedburg/Elsdorf die Idee, am Heiligen Abend eine mitternächtliche Mette mit modernen Texten und entsprechenden Liedern zu gestalten um die Weihnachtsbotschaft auf zeitgemäße Art und Weise weiterzugeben.

Dass diese Jugendchristmette trotz vieler Wechsel und Umstrukturierung in den Pfarrgemeinden und dem ehemaligen Dekanat noch immer stattfindet, ist - neben vielen helfenden Händen - nicht zuletzt dem Dekanatsjugendchor San Francesco zu verdanken, der die Jugendchristmetten traditionell musikalisch mitgestaltet.

Danke sagen möchten wir an dieser Stelle allen Jugendlichen und besonders den Priestern, die in den vergangenen drei Jahrzehnten die Christmetten mit vorbereitet, gestaltet und ermöglicht haben. Ihnen allen ein herzliches „Vergelt's Gott“!

Obwohl sich über die Zeit auch einiges verändert hat, hat die Jugendchristmette ihren ganz eigenen Flair behalten. Dieser ist schwer zu beschreiben, man muss es einfach erlebt haben.

In diesem Jahr feiern wir die Jugendchristmette für die Städte Bedburg, Elsdorf und Bergheim am

**24.12.2019 um 23:30 Uhr
in die Pfarrkirche St. Ursula
in Bedburg-Lipp.**

Nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit, im Pfarrheim den Heiligen Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Wir laden alle Interessenten herzlich zur dieser Jugendchristmette ein. Wir freuen uns auf Euch!

Im Namen des diesjährigen
Vorbereitungsteams

Bernadette Breiden



**DRUCKEREI
DECKSTEIN**
www.deckstein-druck.de

Wir wünschen Ihnen
ein frohes
Weihnachtsfest
und alles Gute
für das neue Jahr.





„Macht Ihr das noch mit dem RAUM der STILLE? ...

... ich wollte immer mal vorbeikommen, habe es noch nie geschafft!“

Mit diesen Worten sprach mich Anfang September eine junge Mutter an und gerne habe ich bestätigt, dass wir dank vieler EhrenamtlerInnen als Wache an **jedem 1. Donnerstag im Monat** unsere Kirche Heilig Kreuz als RAUM der STILLE von 17.00-19.00 Uhr öffnen können.

Und das auch in 2020, nämlich an folgenden Terminen im 1. Halbjahr:

- Donnerstag, den 2. Januar 2020
- Donnerstag, den 6. Februar 2020
- Donnerstag, den 5. März 2020
- Donnerstag, den 2. April 2020
- Donnerstag, den 7. Mai 2020
- Donnerstag, den 4. Juni 2020
- Donnerstag, den 2. Juli 2020



Pfarrkirche Heilig Kreuz Ichendorf
RAUM DER STILLE
FEIERABEND? UNRUHE? GOTT? STRESS? CHILLEN?
Ist es DEIN Wunsch und bereitet es DIR Freude und Entspannung, wenn Du unsere Kirche betrittst als
ORT DER RUHE UND STILLE?
ORT ZUM NACHDENKEN?
ORT ZUM LUFTHOLEN?
ORT ZUM BETEN?

Ich bin ganz zuversichtlich, dass es auch die oben erwähnte junge Mutter einmal schafft, vorbeizukommen, die Stille zu genießen, zur Ruhe zu kommen.

Probieren SIE es aus,
trauen SIE sich,
nehmen SIE sich die Zeit,
herzliche Einladung!!!

Für den Ortsausschuss Heilig Kreuz

Rosemarie Zewe

Segnung der Neugetauften

Es ist schon eine wunderschöne Tradition, die Segnung der Neugetauften des Jahres 2019!

Über die Pfarrbüros werden die Eltern mit ihren neugetauften Kinder für Sonntag, den **5. Januar** nach St. Michael Ahe eingeladen. Auch die Paten und Großeltern sind herzlich willkommen.

Beginnen werden wir um 16.00 Uhr mit dem gemeinsamen Waffelessen, anschließend schauen wir uns gemeinsam die Krippe in der Pfarrkirche an und die Kinder empfangen den Segen.

Gestärkt und gesegnet dürfen unsere Neugetauften in das neue Jahr 2020 gehen!

Pfarrer Michael König



Haben Sie in 2019 ein Ehejubiläum gefeiert?

Wenn Sie im Jahr 2019 auf 25, 50, 60 oder gar 65 Jahre gemeinsame Ehejahr zurückschauen durften, sind Sie herzlich zu einer Dank- und Segensmesse am Sonntag, 09. Februar 2020 um 9:45 Uhr in die Pfarrkirche Heilig Kreuz – Ichendorf eingeladen. Im Anschluss feiern wir gemeinsam im Pfarrheim. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt. Bitte melden Sie sich dazu in einem der Pfarrbüros an.

Guter Gott – Danke für meine liebe Partnerin, meinen lieben Partner. Du hast sie/ihn an meine Seite gestellt. Segne und behüte unseren Ehebund. Amen.

Pfarrer Michael König



Sternsinger-Aktion 2020

Unter diesem Motto (ausführliche Informationen unter www.sternsinger.de) starten wir in Heilig Kreuz Ichendorf gerne wieder gemeinsam in den Weihnachtsferien die Sternsingeraktion. In vielen Gruppen machen sich wieder viele Kinder und Jugendliche mit ihren BegleiterInnen auf den Weg, als Sternsinger die Häuser und Menschen zu segnen und dafür Spenden zur Projektfinanzierung für den FRIEDEN im Libanon und weltweit, zu sammeln.

Bitte melden Sie sich, wenn Sie als Erwachsener eine Gruppe begleiten möchten.

In der Zeit vom 27. Dezember 2019 bis einschließlich 7. Januar 2020 können Sie sich einen Tag aussuchen, an dem Sie mit Ihrer Gruppe in Heilig Kreuz losgehen.

Aussendungsgottesdienst ist am 2. Weihnachtstag um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf und die Dankmesse als Familienmesse und Abschluss der Sternsingeraktion am 12. Januar 2020.

Unterstützt wird diese weltweit größte Aktion von Kindern für Kinder als BegleiterIn oder als Kind und Jugendlicher unserer Zivil- und Pfarrgemeinde. Schon als kleiner, junger Mensch kann man so viel Gutes bewirken, unabhängig von der Konfession.

Alle, die diese wunderbare Aktion in Heilig Kreuz unterstützen möchten, melden sich bitte unter meiner Telefonnummer 02271/799000 oder per E-Mail rosemarie.zewe@gmx.de.

Rosemarie Zewe



 AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20* C+M+B+20

Gesamtwortung: Dr. Henning
Bild: (Dankeschön, Kollmann, Spang, S&P)

www.sternsinger.de

Traditionell sammeln die Sternsinger in St. Michael Ahe einen ganzen Samstag Ihre Spenden ein und segnen die Häuser. Sie werden am 04.01.2020 um 9.00 Uhr in der Pfarrkirche ausgesendet. Sie sind unterwegs bis zum Dankgottesdienst um 18.30 Uhr. Haben Sie Interesse die Aktion zu unterstützen, freut sich Agnes Richter unter Telefonnummer 02271/567 464 über Ihren Anruf.

Haben Sie Lust, beim Sternsingen in St. Laurentius Quadrath dabei zu sein, melden Sie sich bitte im dortigen Pfarrbüro. Die Sternsinger werden dort am 26. Dezember 2019 in der Heiligen Messe um 11.00 Uhr ausgesandt und feiern am 05. Januar 2020 um 11.00 Uhr ihren Abschlussgottesdienst.

Gertrud Ortman

Seniorenkaffee in Quadrath

*auch 2020 wird es wieder
den Seniorenkaffee geben*

Die Kaffeestunde findet immer mehr Anklang und so werden wir 2020 weitermachen.

Folgende Termine stehen schon fest:

12.02.2020

mit der Tanzgruppe „Die Erftmariechen“

06.05.2020

im Pfarrheim St. Laurentius

Wir freuen uns auf Sie!



Teilnahme am Karnevalszug 2020

*„Die süßeste Versuchung
seit es Kirche gibt – Heilig Kreuz“*

Unter diesem Motto nahmen in 2019 wieder 38 Mitglieder der KG Heilig Kreuz am Karnevalszug teil! Die bunten „Bon-Bon“-Kostüme waren ein echter Farbtupfer im Zug und die Gruppe wurde mit reichlich Applaus bedacht. Natürlich wurde der Applaus mit reichlich Wurfmaterial erwidert.

Seit unseren Feiern zum 100-jährigen Jubiläum - anlässlich des Baus unserer Kirche - ist die Gruppe im Karnevalszug ein fester Bestandteil. Wir werden daher natürlich zum nächsten 100-jährigen Jubiläum – 100 Jahre Pfarre Ichendorf - im nächsten Jahr wieder am Karnevalszug

teilnehmen. Viele Teilnehmer des letzten Jahres haben schon für den nächsten Umzug ihre Teilnahme zugesagt.

Gerne würden wir weitere Jocke bei uns begrüßen.

Interessierte Gemeindemitglieder und Freunde des Karnevals können sich bei Rosi Zewe (Tel.: 799000) oder Dietmar Fricke (Tel.: 94447) melden.

Dietmar Fricke





Samstag, 15. Februar 2020, 19.11 Uhr
Pfarrheim Heilig Kreuz, Ichendorf

Karnevalsparty

Viel gute Laune, Tanz und Gesang,
Essen und Trinken zu günstigen
Kreuzerpreisen bereiten wir für Sie vor.

Wir laden alle Jecken ein,
im Karnevalskostüm mitzufeiern

Ein DJ legt zum Tanz auf –
ansonsten lassen Sie sich überraschen!

Eine Tanzgruppe ist auch wieder dabei!

Lassen Sie sich überraschen!!!
EINTRITT FREI!

Anmeldungen ab sofort erwünscht per Mail unter
veranstaltungen@heilig-kreuz-ichendorf.de
oder telefonisch 02271 / 79 90 00 oder 9 64 20

Veranstalter: Festkomitee Heilig Kreuz Ichendorf





2020 kommt der Weltgebetstag aus dem südafrikanischen Land Simbabwe. „Ich würde ja gerne, aber...“ Wer kennt diesen oder ähnliche Sätze nicht? Doch damit ist es bald vorbei, denn Frauen aus Simbabwe laden ein, über solche Ausreden nachzudenken: beim Weltgebetstag am 06. März 2020.

Frauen aus Simbabwe haben für den Weltgebetstag 2020 den Bibeltext aus Johannes 5 zur Heilung eines Kranken ausgelegt: „Steh auf! Nimm deine Matte und geh!“, sagt Jesus darin zu einem Kranken. In ihrem Weltgebetstags-Gottesdienst lassen uns die Simbabwefrauen erfahren: Diese Aufforderung gilt allen. Gott öffnet damit Wege zu persönlicher und gesellschaftlicher Veränderung.

Die Autorinnen des Weltgebetstags 2020 wissen wovon sie schreiben, denn ihre Situation in dem krisengeplagten Land im südlichen Afrika ist alles andere als gut. Überteuerte Lebensmittel, Benzinpreise in unermesslichen Höhen und steigende Inflation sind für sie Alltag und nur einige der Schwierigkeiten, die sie zu bewältigen haben.

Die Gründe für den Zusammenbruch der Wirtschaft sind jahrelange Korruption und Misswirtschaft und vom Internationalen

Währungsfonds auferlegte aber verfehlte Reformen. Bodenschätze könnten Simbabwe reich machen, doch davon profitieren andere.

Dass Menschen in Simbabwe aufstehen und für ihre Rechte kämpfen, ist nicht neu: Viele Jahre kämpfte die Bevölkerung für die Unabhängigkeit von Großbritannien, bis sie das Ziel 1980 erreichten. Doch der erste schwarze Präsident, Robert Mugabe, regierte das Land 37 Jahre und zunehmend autoritär.

Noch heute sind Frauen benachteiligt. Oft werden sie nach dem Tod ihres Mannes von dessen Familie vertrieben, weil sie nach traditionellem Recht keinen Anspruch auf das Erbe haben, auch wenn die staatlichen Gesetze das mittlerweile vorsehen.

Die Frauen aus Simbabwe haben verstanden, dass Jesu Aufforderung allen gilt und nehmen jeden Tag ihre Matte und gehen. Mit seiner Projektarbeit unterstützt der Weltgebetstag Frauen und Mädchen weltweit in ihrem Engagement: Zum Beispiel in Simbabwe, wo Mädchen und Frauen den Umgang mit sozialen Medien einüben, um ihrer Stimme Gehör zu verschaffen; mit einer Kampagne in Mali, die für den Schulbesuch von Mädchen wirbt. Oder mit der Organisation von Wasserschutzgebieten in El Salvador, verbunden mit Lobbyarbeit zum Menschenrecht auf Wasser.

Zusätzlich möchte der Weltgebetstag das hochverschuldete Simbabwe durch eine teilweise Entschuldung entlasten. Deshalb richtet sich der Weltgebetstag, zusammen



mit seinen Mitgliedsorganisationen, dem Bündnis erlassjahr.de und anderen mit einer Unterschriftenaktion an die Bundesregierung. Das Geld soll Simbabwe stattdessen in Gesundheitsprogramme investieren, die der Bevölkerung zugutekommen. Unterschriften sind auf einer Unterschriftenliste am Weltgebetstag oder online (www.weltgebetstag.de/aktionen) möglich.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg engagieren sich Frauen seit über 100 Jahren für den Weltgebetstag und machen sich stark für die Rechte von Frauen und Mädchen in Kirche und Gesellschaft. Alleine in Deutschland besuchen am 06. März 2020 hunderttausende Menschen die Gottesdienste und Veranstaltungen.

Wir laden ein – Steh auf und geh -

am **Freitag, 06. März 2020**
in St. Laurentius

ab 14:45 Uhr Einsingen der Lieder
um 15:00 Uhr Gottesdienst

anschließend gibt es Kaffee und Kuchen
im Pfarrheim.

Dabei haben wir Zeit zum Austausch und erfahren mehr über Simbabwe in einem Bildervortrag.

Quelle: www.weltgebetstag.de

Ihr Weltgebetstagsteam

Grabpflege mit Herz

*Dauergrabpflege, Saisonbepflanzungen,
Gießservice und vieles mehr*

Individuelle Gartengestaltung & -pflege

u.a. pflegeleichte Beete, Heckenschnitt etc.

Ralph & Biggi Difflipp, Geilrather Weg 30, 50170 Kerpen

Telefon: 01578 / 1291809

Wir freuen uns auf Ihren Anruf !

Bergheim – Pulheim – Frechen – Kerpen – Elsdorf



Hier eine erste Übersicht. Weitere Infos erhalten Sie auf unserer Homepage www.katholisch-in-bergheim-sued.de, im Wochenzettel und auf Plakaten.

Wir freuen uns, dass Gott uns einlädt zu seinem Fest.

*Du lädst uns ein zu deinem Fest
Wer wollte dir nicht danken?
Von Freude erfüllt kommen wir zu dir.
Dir dienen gibt unserem Leben
Sinn und Wert.*

Psalm 100 – Auszug

Monika Thomas

„Wir feiern heut' ein Fest und kommen hier zusammen...“

Die Pfarrgemeinde Heilig Kreuz feiert 2020 ihr 100-jähriges Bestehen als selbstständige Pfarrgemeinde – sechs Jahre nachdem das Festjahr zum 100-jährigen Bestehen unserer Kirche Heilig Kreuz mit großem Anklang begangen wurde.

Am 1. April 1920 – und das ist kein Aprilscherz! – wurde das Rektorat Ichendorf (Rektorat = nicht-selbstständige Pfarrgemeinde) zur Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Ichendorf erhoben. Die Urkunde über die Errichtung der Pfarre Ichendorf wurde am 5. Mai 2020 vom Kölner Erzbischof, Dr. Karl Joseph Kardinal Schulte, ausgestellt. Der bis dahin tätige Rektor Karl Strack wurde der erste Pfarrer der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz Ichendorf.

Dieses Jubiläum möchten wir, beginnend ab 9. Mai 2020, mit einem abwechslungsreichen, attraktiven Festprogramm gemeinsam mit Ihnen feiern.

Festprogramm

Sa. 9. Mai, 17.00 Uhr

Festhochamt

anschließend

Fest der Begegnung

Kirche Heilig Kreuz,
Kirchvorplatz, Pfarrheim

Sa. 20. Juni, 19.00 - 01.00 Uhr

Weißer Nächte in Heilig Kreuz

Feier der Mittsommernacht
mit Musik und Tanz und
ALLES IN WEISS!

So. 16. August, ganztägig

Familientag

beginnend mit Familienmesse
um 9.45 Uhr
Aktivitäten für die ganze Familie



So. 13. September, ganztägig

Pfarrfest

beginnend mit Familienmesse
um 9.45 Uhr

Traditionelles Pfarrfest zum 100-jährigen
Bestehen der Pfarrgemeinde Heilig Kreuz

Oktober,

Termin wird noch bekannt gegeben

Konzert

mit Musikkorps der Bundeswehr

Kirche Heilig Kreuz

Di. 3. November, 19.30 -21.30 Uhr

Diskussionsabend

Von 2020 bis 2050 –

WO STEHT KIRCHE MORGEN?

Was hält uns zusammen? Welche Werte
zählen? Spielt Jesus noch eine Rolle?

Moderation: Dr. Winfried Kösters

Pfarrheim Ichendorf

Sa. 6. Februar 2021, 19.11 Uhr

Karnevalsparty

Pfarrheim Ichendorf

Karnevalssonntag,

14. Februar 2021

Ende des Festjahres

9.45 Uhr

Karnevalsmesse mit der KG Fidele 15

Kirche Heilig Kreuz

14.00 Uhr

Karnevalsumzug

Malermeister Rieken – Immer einen Schritt voraus

- **Malerfachbetrieb**
- **Malerfachmarkt**
- **Groß- & Einzelhandel
für Malerbedarf**
- **Designstudio**

Gute
fundierte
Beratung –
faire
Preise



**Wir wünschen den Lesern
sowie unseren Kunden
ein gesegnetes
Weihnachtsfest!**

**Malermeister
& Fachmarkt**
Farben Jung GmbH
Franz Peter Rieken



Köln-Aachener Straße 118 | 50127 Bergheim-Quadrath
Telefon 0 22 71 / 9 23 05 | info@malermeister-rieken.de

Entdecken Sie die Welt der Farbe und Gestaltung unter:

www.malermeister-rieken.de

”

Unsere Vision:

EIN SCHMERZFREIES LEBEN FÜR JEDEN MENSCHEN!



Qualitätspartner

”

- ▶ Schmerz- und Bewegungstherapie nach Liebscher & Bracht®
- ▶ Ursächliche und völlig natürliche Behandlung ohne Medikamente
- ▶ Kurse für fayor® – das Fasziyoga und Engpass-Dehnung
- ▶ Medizinische und Wohlfühl-Massagen mit natürlichem Bio-Öl

Caverna Sano
Schmerzfrei Praxis 

Freesienweg 4 · 50127 Bergheim

www.schmerzfrei-bergheim.de

Telefon 02271 94707

Seit 1985 in Quadrath-Ichendorf



Claudia Klein – staatlich geprüfte Masseurin
Qualitätsgeprüfte Liebscher & Bracht Therapeutin
Inhaberin von Caverna Sano – Schmerzfrei Praxis



Jubelkommunion

.... ich war ganz aufgeregt, als wir feierlich in die Kirche einzogen.....

....hat es bei Euch auch geschneit, es war kalt in dem weißen Kleid....

..... ich bin im Anzug auf einen Baum geklettert, da waren die Erwachsenen ziemlich sauer....

Viele erinnern sich gerne an ihre Kindheit und Jugend, dabei ganz besonders an große Feste, wie ihre Erste Heilige Kommunion. Diejenigen, deren großer Tag in diesem Jahr 50, 60 oder 70 Jahre oder noch länger her ist, laden wir sehr herzlich zur Feier der Jubelkommunion am **24. Mai 2020** ein. Beginnen wollen wir um 11.00



Uhr mit der Heiligen Messe in Sankt Laurentius in Quadrath. Anschließend ist bei einem Mittagsimbiss im Pfarrheim St. Laurentius die Gelegenheit, die alten Erinnerungen gemeinsam wieder aufleben zu lassen. Bitte melden Sie sich im Frühjahr in einem der Pfarrbüros an, wir freuen uns auf Sie!

Gertrud Ortman

Ein tolles Geschenk von der AXA

Aufgrund von Modernisierungsmaßnahmen in einigen Häusern der AXA-Versicherung am Standort Köln-Holweide kamen wir durch unser Gemeindemitglied und AXA-Mitarbeiter Bernd Zewe in den Genuss, neue Tische für unser Pfarrheim zu erhalten.

Bei dieser Aktion hat es sich die AXA auf die Fahne geschrieben, nicht mehr benötigtes Mobiliar kostenlos an gemeinnützige Einrichtungen abzugeben. So stellte Bernd Zewe den Antrag auf 16 große und 8 kleine Tische, der genehmigt wurde. Die anschließende Organisation wegen Terminierung der Lieferung durch die Umzugsfirma Niesen in Leverkusen

übernahm ich gerne und diese verlief im Vorfeld sehr fachmännisch und unkompliziert.

Nachdem am Freitag, den 4. Oktober die „alten“ Tische ins Schützenheim gebracht wurden und dort nun der Schützenbruderschaft noch gute Dienste erweisen, kam der LKW der Fa. Niesen überpünktlich an. Der LKW nutzte als Feuerprobe die neue Rampe zum Kirchvorplatz und mit Hilfe der EhrenamtlerInnen Hans-Jörgen Bock, Herbert Buchholz, Bernd Esser, Christian Josephs, Thomas Krohn, Dana und Christoph Olszynski konnten wir die tollen, super stabilen Tische ins Pfarrheim bringen. VIELEN DANK nochmal an die AXA und an alle Ehrenamtlichen, die mitgedacht und mitangepackt haben!

Rosemarie Zewe

WACHSENDE Gemeinschaft an vielen Orten erleben.....

Am Wochenende 5.-7. April haben wir unsere jährliche Kommunionfahrt nach Tondorf ins Haus Nikolaus unternommen.

Nach ca. 1 Stunde Fahrtzeit sind wir in dem kleinen Eifeldorf angekommen und wurden wie immer sehr herzlich empfangen.

Zunächst wurden die Zimmer an die Kinder verteilt und dann stand das Erkunden des Hauses und der anderen Zimmer auf dem Programm.

Da wir im Haus Nikolaus immer prima versorgt werden, ging es kurz danach schon zum Abendessen. Danach haben wir noch ein bisschen gespielt und einen kleinen Spaziergang unternommen um die angestaute Energie loszuwerden.

Nach einem leckeren Frühstück am nächsten Morgen waren wir gestärkt genug um draußen zu spielen oder ein Tischtennisturnier zu veranstalten.

Am Nachmittag sind wir zum Spielplatz gegangen und wurden beim nachhause kommen mit leckerem Kuchen und Tee erwartet.

Zum Abend hin haben wir die Messe im Dorf besucht. Aufgrund von Renovierungsarbeiten fand diese diesmal im Pfarrheim statt, war aber wie immer sehr schön und alle Kinder wurden mit eingebunden.

Nach einer kurzen Nacht, aber gestärkt durchs Frühstück haben wir unsere



Kommunionkerzen gebastelt, die wieder wunderschön geworden sind.



Vor dem Mittagessen wurden alle verstreuten, vermissten Dinge eingesammelt und die Koffer gepackt und dann ging es wieder nach Hause.

Wie jedes Jahr haben wir gemeinsam ein ganz tolles Wochenende erlebt.

Petra Schalk



DU bist das Apfelbäumchen, das ich pflanz'!



Katechetenteam entschied sich spontan, neben den geplanten Pflanzkübel für unsere Sonnenblumenkernen auch junge Apfelbäumchen zu kaufen. Diese wurden geschmückt mit einem Segensgebet für jedes Kind und einem Schutzengel, die Peter Lehnertz auch dieses Jahr für die Kinder drechselte. Freudig nahmen die Familien dieses schöne Zusatzgeschenk gerne mit nach Hause, um in den Gärten zu pflanzen – wie in dem o.g. Lied von Reinhard Mey.



Am Weißen Sonntag, den 28. April war dann auch für Marie BASSE, Kaya GRALA, Nina INDEN, Lisa JAROSCH, Fabian KASIK, Tiago KRUG DE MAGALHAES, Lena MOLL, Wiktoria PUCHALSKA, Emily SCHUCK, Isabel VANCA mit ihren Familien und Freunden der Festtag gekommen. Der Altarraum glich einer kleinen Gärtnerei, denn das

„Schnell ging wieder die Vorbereitungszeit vorbei“ stellten Dana, Petra, Pastor Schmelzer und ich fest. Langweilig ist es ja nie, neue Familien fanden den Weg zu uns und bleiben uns hoffentlich wohl gesonnen und finden zu verschiedenen Anlässen den Weg wieder zu uns nach Heilig Kreuz Ichendorf – Unser Glaube verbindet uns miteinander!



Nach dem Weißen Sonntag entschieden sich in Heilig Kreuz Kaya GRALA, Nina INDEN, Lisa JAROSCH und Emily SCHUCK Messdienerinnen zu werden und haben in der neuen Gruppe mit zwei Kindern aus St. Laurentius und den LeiterInnen viel Spaß.

Nach dem Weißen Sonntag ist vor dem Weißen Sonntag – also freuen wir uns, dass seit Mitte September 2019 sich erneut 11 Kinder in drei Gruppen zur Vorbereitung auf den Weißen Sonntag 2020, 19. April, wöchentlich treffen.

Lena BEYENBURG, Angelo BRUNA, Tom EHRIG, Marlon GEPPELT, Mila und Adelina GÜZEL, Finn HANKE, Killian RAUSCH, Yara SCHAUFF und Lorenzo VICARIO feierten gemeinsam am Sonntag, den 29. September mit der Pfarrgemeinde ihre erste Familienmesse und anschließend genossen wir den restlichen Sonntag gemeinsam, um uns alle kennenzulernen.

Nach einem leckeren Mittagessen im Pfarrheim mit Maui's Familienpizzen fuhren wir zur Kippe, wo Schäfer Schwarz

mit seiner Schafherde und seinem Schäferhund Jonny weideten bzw. auf uns warteten. Was wir morgens in der Jesusgeschichte „Das verlorene Schaf“ als Frohe Botschaft hörten, konnten wir jetzt alles live erleben.



Die komplette Schafherde, selbst die kleinen süßen Lämmer, hörten auf die Stimme des Schäfers und Jonny trieb die Herde genau dorthin, wo Schäfer Schwarz sie haben wollte. „Alle hören auf die Stimme ihres Hirten“

Auch zeigte Schäfer Schwarz uns, wie er die Tiere einfangen kann und zwei kleine Lämmer durften die Kinder auf den

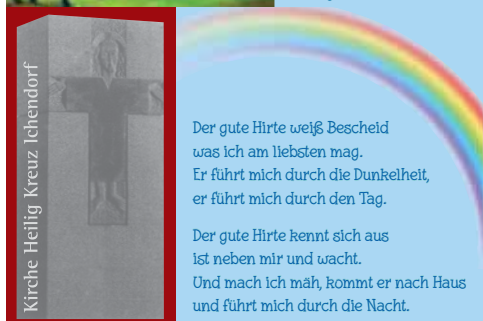


Arm nehmen. Natürlich war der Geruch etwas intensiv, aber ganz warm war das flauschige, kuschelige Fell der Tiere und wer wollte, durfte sich auf Schafbock Max setzen, der geduldig dafür beim Schäfer stillstand.

Nachdem wir die Tiere mit getrocknetem Brot füttern durften, bedankten wir uns bei Schäfer Schwarz, kuschelten nochmal den treuen Hund Jonny und fuhren zurück zum Pfarrheim, wo die Eltern ihre Kinder abholten.



Schön, dass das mit dem Liveerlebnis auf der Kippe geklappt hat, denn so können sich wie immer die Kinder Sinn und Zweck eines guten Hirten – Jesus - und eine funktionierende Herde – Gemeinschaft der Gläubigen/Pfarrgemeinde - noch besser vorstellen. Mit diesem diesjährigen Symbol Schutzengel/Hirte und dem Motto „ICH bin da, wo DU bist!“ geben wir uns wie immer in die guten Hände Gottes, um ihm nahe zu sein und die nächsten Monate IHM immer wieder zu begegnen, lernen, uns ihm anzuvertrauen und dann hoffentlich in seiner Herde bleiben!



... einen schöneren Schlusssatz gibt es nicht!!!

Für das Katechetenteam
 Heilig Kreuz Ichendorf

Rosemarie Zewe

Erste Heilige Kommunion in Ahe

Am 12. Mai 2019 haben 9 Mädchen und Jungen aus unserer Gemeinde die 1. Heilige Kommunion empfangen. Nach vielen gemeinsamen Gruppenstunden zur Vorbereitung, in der die Kinder zu einer richtigen "Gemeinschaft" zusammen gewachsen sind, wurde in unserer Kirche der Gottesdienst gefeiert.

Anschließend wurde der besondere Tag bei strahlendem Sonnenschein in den Familien noch gebührend gefeiert.

Beim Dankgottesdienst am nächsten Tag, bei dem auch die Schulklassen der Kinder anwesend waren, wurde zum Abschluss nochmal mit viel Eifer und Spaß das "Mottolied" gesungen und mit Applaus beklatscht.

Es war eine schöne Kommuniionszeit, die uns allen viel Spaß gemacht hat.

Wir sagen Danke an alle "unsere" Kinder.

Das Katecheten-Team

Aggy, Susanne und Björn





Kommunionvorbereitung in Ahe

„Ist da Gott drin?“

so lautet das Motto unserer neuen Kommunionkinder.

Im nächsten Jahr gehen 13 Jungen und Mädchen aus unserer Gemeinde mit zur Heiligen Kommunion. Die Gruppenstunden zur Vorbereitung begannen bereits in der Woche vor den Herbstferien und finden bis zur Kommunion regelmäßig im zwei Wochen Rhythmus statt.

Bis es soweit ist, stehen noch einige Termine auf dem Plan der Kommunionkinder. Beginnen werden wir mit der Eröffnung des ersten Adventfensters der Gemeinde am 1. Adventwochenende.

Am Heiligen Abend gestalten die Kinder den Wortgottesdienst mit Krippenspiel.

Danach ist es inzwischen Tradition geworden, dass die Kommunionkinder im Januar als Sternsinger durch die Gemeinde ziehen und den Segen verteilen.

Im März steht dann der Höhepunkt der Vorbereitungszeit auf dem Programm. Die beliebte Gruppenfahrt nach Tondorf in der Eifel.

Wir freuen uns auf eine schöne und erlebnisreiche Kommunionvorbereitung. Das Katecheten-Team

*Aggy Richter,
Susanne Merzenich,
Iva Kapusta und
Domiique Richter*



Start der Kommunionvorbereitung in St. Laurentius

Am 28. September 2019 starteten wir unsere Kommunionvorbereitung mit einem Kennenlernnachmittag im Pfarrheim in St. Laurentius. Die Kommunionkinder kamen gemeinsam mit ihren Eltern und wurden über den Vorbereitungskurs informiert.

10 Kinder haben sich in unserer Pfarrgemeinde für die Vorbereitung angemeldet. Nachdem wir uns nun alle gesehen hatten, bereiteten wir uns noch auf den Einführungsgottesdienst vor. Wir verteilten die Texte, die während der Einführung am 6. Oktober 2019 gesprochen werden sollten. Wir befestigten noch unsere Fotos auf Fußspuren um sie beim Gottesdienst auf einem Plakat zu befestigen.

Am Sonntag lernten wir im Gottesdienst mit Herrn Eisenbarth noch ein neues Lied und dann startete unser erster Gottesdienst, den wir alle zusammen gestaltet haben.

Nach den Herbstferien geht es dann los mit der Vorbereitung. Wir haben die Kinder in einer Gruppe zusammengefasst und treffen uns im Pfarrheim zu den Gruppenstunden. Zu diesem Entschluss sind wir gekommen, nachdem in den vergangenen Monaten ein Präventionschutzkonzept für den Kirchengemeindeverband Bergheim-Süd erarbeitet wurde. Wir möchten so einen ersten Schritt tun und unsere Gruppenstunde im öffentlichen Raum stattfinden lassen und nicht mehr in privaten Wohnungen. Bei



den Gruppenstunden werden immer zwei Katechetinnen anwesend sein.

Für die Katechetinnen
von St. Laurentius

Gretel Mehlhose-Gröne



Kath. Kita **Heilig Kreuz II**

Andersenstraße 19
50127 Bergheim



Liebe Pfarrbriefleser,

in diesem Pfarrbrief melde ich mich gleich zweimal aus unserer Kita, da es mir diesmal nicht nur wichtig ist, unseren pädagogischen Alltag für Sie, als Mitglieder unseres Kirchengemeindeverbandes fachlich transparent zu machen, sondern ich außerdem unbedingt noch von einem beeindruckenden Erlebnis berichten möchte:

Am Mittwoch, dem 4. September erwarteten wir in unserer Kita einen ganz besonderen Gast: Im Rahmen seiner Visitation im Seelsorgebereich hatte Herr Weihbischof Rolf Steinhäuser seinen Besuch in unserer Einrichtung angekündigt. Pünktlich traf er um kurz nach 10:00 Uhr mit Herrn Pfarrer König und Herrn Schneider, seiner rechten Hand bei uns ein. Natürlich ist man vor einem solchen Ereignis immer etwas aufgeregt, aber sofort bei der Begrüßung an der Eingangstür konnte ich spüren, dass der Weihbischof ein sehr zugewandter, wertschätzender und richtig natürlicher Mensch ist, der schnell seine Freude signalisierte, an diesem Tag ein wenig über uns und unsere pädagogische Tätigkeit erfahren zu dürfen. Also war meine Nervosität recht schnell verflogen.

Gemeinsam mit den Leiterinnen der beiden anderen katholischen Kitas, Frau de Vries und Frau Wawrzinossek, begaben wir uns in den Bewegungsraum, wo ich bereits alles für einen Kleinkindgottesdienst

vorbereitet und zu dem ich alle Kinder und Eltern unserer Kita und auch die Familien der Kitas Heilig Kreuz I und St. Laurentius eingeladen hatte. Nach und nach trafen dann unsere Kinder mit meinen Kolleginnen, einige Eltern und zwei Familien der Kita St. Laurentius ein. Insgesamt waren wir eine erfreulich große Runde. Pfarrer König begrüßte alle Anwesenden herzlich und stellte ihnen Herrn Weihbischof Steinhäuser vor. Dieser hatte extra für uns seinen Bischofsstab und seine Mitra mitgebracht, deren Funktion und Bedeutung er den Kindern liebevoll und anschaulich erklärte. Nun konnte der Kleinkindgottesdienst so richtig beginnen.

Unser Thema war: „Jesus segnet die Kinder“ und unsere Maxi-Kinder trugen Gebete und Fürbitten vor und gestalteten gemeinsam mit mir eine Legeeinheit zum Thema „Lasset die Kinder zu mir kommen“ in unserer Kreismitte, die dazu diente, den Inhalt des Evangeliums kindgerecht zu untermalen. Das gemeinsame Singen und das gemeinsame Beten trugen zusätzlich zu einer sehr schönen und stimmungsvollen Atmosphäre bei. Trotz der recht langen Dauer des Kleinkindgottesdienstes waren unsere Kinder zum allergrößten Teil tatsächlich in der Lage, die gesamte Zeit aufmerksam und interessiert zuzuhören und die Lieder aktiv zu begleiten. Zum Schluss boten Weihbischof Steinhäuser und Pfarrer König den Kindern an, zu ihnen zu kommen, um sich segnen zu lassen, so wie Jesus damals die Kinder segnete. Dazu ließen sich die Kinder nicht lange bitten und holten sich zum Teil gleich bei beiden Geistlichen den

Segen ab. Macht ja nichts, doppelt hält ja bekanntlich besser.

Im Anschluss an den Gottesdienst stärkten wir uns bei einer Tasse Kaffee, machten einen Rundgang durch die Einrichtung und nahmen dann im Maxi-Raum, bei sehr anregenden, teils locker humorvollen Gesprächen, unser Mittagessen ein. Es gab, wie für die Kinder auch, leckeren Möhreeneintopf und Schokopudding zum Dessert.

Für den Abend des gleichen Tages hatte Pfarrer König alle hauptamtlich Tätigen unseres Kirchengemeindeverbandes in die Kirche St. Laurentius zur Feier eines gemeinsamen Gottesdienstes eingeladen,

den Herr Weihbischof Steinhäuser feierlich zelebrierte. Hinterher saßen wir dann noch gemütlich im Pfarrheim zusammen, um gemeinsam zu essen und mit Herrn Steinhäuser ins Gespräch zu kommen.

Beide Aufeinandertreffen waren sehr eindrucksvoll und bleiben bei mir und meinen Kolleginnen sicher noch lange in positiver Erinnerung. Ich hoffe von ganzem Herzen, dass Herr Weihbischof Steinhäuser sich bei uns wohlfühlt hat und er mit vielen positiven Eindrücken im Gepäck den Tag beenden konnte.

Ihre

Simone Gau





Kath. Kita Heilig Kreuz II

Andersenstraße 19
50127 Bergheim



Liebe Pfarrbriefleser,

in unserer Kita werden mit den Kindern nahezu täglich Bilderbücher betrachtet oder aus Kinderbüchern vorgelesen, denn wir möchten Lesefreude und Lesemotivation fördern, da diese später für den schulischen Erfolg enorm wichtig sein können. Und wir wissen: Die ersten Vorlese- und Leseerfahrungen prägen für das spätere Leben und das Verhältnis zur Literatur. Bücher sind wichtige Bildungsmittel und durch die Beschäftigung mit Kinderbüchern und Geschichten werden viele Fähigkeiten geschult:

- der Sprachschatz wird erweitert,
- die sprachliche Ausdrucksfähigkeit verbessert,
- Ausdauer und Konzentrationsfähigkeit gefördert,
- Kreativität und Phantasie angeregt,
- kindliche Neugier und der Antrieb, die Welt zu entdecken werden geweckt,
- das Wissen des Kindes wird erweitert,
- durch Nachfragen der Eltern oder Erzieherinnen wird das Kind zum Nacherzählen und zur gedanklichen Auseinandersetzung mit den Inhalten eines Buches angeregt,
- das Kind erhält Zuwendung und Aufmerksamkeit, dies schafft...
 - o Vertrauen
 - o Geborgenheit
 - o Sicherheit und Nähe
 - o sowie eine heimelige Atmosphäre.



Um diese ganzen positiven Entwicklungen noch intensiver zu unterstützen, werden unsere Kinder im vorletzten Kita-Jahr zu Bücherfüchsen. Ist man ein Bücherfuchs, dann erwirbt man einen Bücherei-Ausweis, der dazu berechtigt, Kinderliteratur in unserer Kita-Bücherei in der Entspannungsoase auszuleihen. Ein Bücherfuchs weiß nämlich genau...

- wie man sich in unserer Kita-Bücherei Bücher ausleihen kann,
- dass der Bücherei-Ausweis im Garderobenfach bleiben muss,
- dass das Betrachten, das Lesen und Vorlesen von Büchern sehr viel Spaß macht,
- wie man sorgsam mit Büchern umgeht und jedes Buch so behandelt, als sei es das eigene,
- dass man mithilfe von Büchern Antworten auf viele Fragen erhalten kann, und
- dass ein ausgeliehenes Buch in der Büchereitasche aufbewahrt und nach sieben Tagen wieder zurückgegeben werden muss.



Alle zwei Wochen werden die Bücherfüchse meist montags dazu angeregt, sich das Bücherangebot unserer Bücherei in Ruhe anzusehen und bei Bedarf ein Buch auszuleihen. Dieses erhält das Kind in einer Büchereitasche und darf es für 7 Tage mit nach Hause nehmen. Zuhause übernehmen die Eltern dann die Verantwortung für den pfleglichen Umgang mit dem ausgeliehenen Buch und sorgen auch dafür, dass es nach den 7 Tagen mit samt der Büchereitasche in der Gruppe zurückgegeben wird. Natürlich kann bei Bedarf die Rückgabefrist auch verlängert werden, aber wir möchten das Zeitfenster



für die Kinder möglichst in einem überschaubaren Rahmen halten.

Um das Interesse der Kinder an unseren Büchern aufrecht zu erhalten, werden immer mal wieder Bücher ausgetauscht oder jahreszeitliche Themen hinzugefügt. So werden demnächst wieder einige Bücher passend zu St. Martin, Nikolaus und Weihnachten in die Bücherei aufgenommen. Neue Exemplare werden allen Bücherfächsen stets kurz vorgestellt, damit sie die Existenz der Neuerungen bewusst wahrnehmen können und ihr Interesse an den Inhalten geweckt wird.

Auch im Namen des gesamten KiTa-Teams wünsche ich Ihnen allen eine wunderschöne Adventszeit, viele gemütliche Stunden mit Ihren Lieben und ein gesegnetes Weihnachtsfest mit einem guten Start ins Jahr 2020.

Herzlichst,

Ihre Simone Gau



Marion Meissner
Dachdecker mit Herz
Dachdecker Meusch



www.dachdecker-meusch.de • 02271-94982



Kath. KiGa Heilig Kreuz Fischbachstraße

Liebe Pfarrbriefleser,

wir möchten Ihnen mit diesem Text einen kleinen Einblick in unseren Kita-Alltag geben.

Ab dem 01.08.2019 konnten wir in unserer Einrichtung für den Zeitraum ihrer Ausbildung eine neue Kollegin begrüßen. Frau Christina Rösing hat bei uns die sogenannte PIA-Ausbildung (Praxisintegrierte Ausbildung zur Erzieherin) begonnen. Sie umfasst insgesamt 3 Jahre. In diesem Zeitraum ist Frau Rösing 2 Tage in der Woche in der Praxis, also bei uns in der Einrichtung, und 3 Tage in der Schule. Wir freuen uns sie in ihrer Ausbildung begleiten zu dürfen.

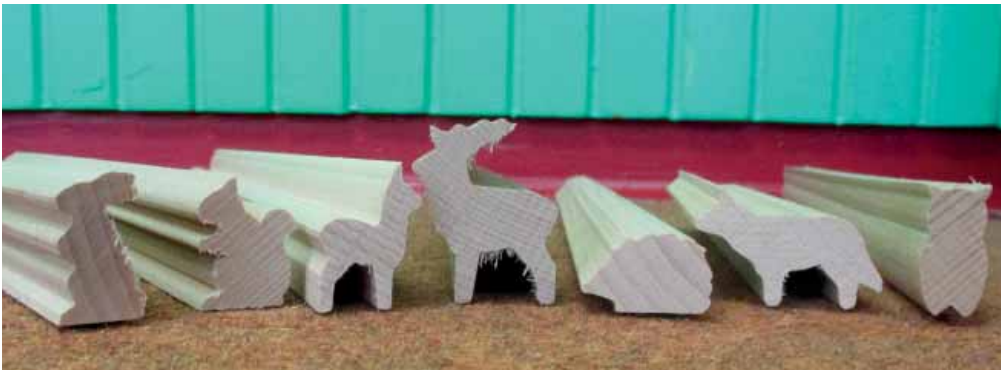
Im Kita-Jahr 2019/20 konnten wir außerdem insgesamt 10 neue Kinder in unserer

Eulengruppe begrüßen. Deren Eingewöhnung stand nach den Sommerferien für uns im Vordergrund. Nachdem diese dann im Herbst für alle Kinder abgeschlossen war, die im August gestartet sind, konnten wir uns mit den neuen Vorschulkindern, den Maxis, auf den Beginn der Vorschulzeit konzentrieren. Gestartet haben wir das Maxi-Programm, das in diesem Jahr jeden Dienstag während des Vormittags stattfindet, mit einem Werkprojekt. Gemeinsam haben die Kinder Holzfiguren gesägt, gefeilt und angemalt und dann zum Schluss mit nach Hause genommen.

Nun wünschen wir allen Familien eine ruhige Vorweihnachtszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Jahr 2020.

Im Namen des gesamten Teams

Bianca de Vries



Kath. Kita St. Laurentius

Liebe Pfarrbriefleser,

es ist an der Zeit wieder ein bisschen aus unserem Kita-Alltag zu berichten. Haben Sie schon einmal was von Partizipation gehört? Was heißt Partizipation eigentlich und was bedeutet es für unsere Kita? Partizipation von Kindern findet sich als Grundsatz in vielen pädagogischen Konzeptionen von Kitas wieder und bedeutet Kinder aktiv mitbestimmen und entscheiden zu lassen. Verschiedene Formen von Beteiligung sind möglich, auch wenn Kinder nicht immer selbstständig handeln können. Das Mitwirken und Beteiligen von Kindern bei Aktivitäten in der Kita spielt eine entscheidende Rolle. Dies kann jedoch erst erfolgen, wenn Kinder über aktuelle Vorhaben informiert werden, über Ihr Mitwirken Bescheid wissen und schließlich mitbestimmen dürfen. Ein weiterer Schritt der Partizipation ist die Selbstbestimmung der Kinder. Selbstbestimmt sind Kinder erst, wenn Sie eigene Ideen in die Tat umsetzen dürfen. Die Erzieherinnen bieten Ihnen dabei ihre Unterstützung an. Die höchste Form der Partizipation ist die Selbstverwaltung. Kinder sind durchaus in der Lage, Entscheidungen alleine zu treffen und die Erzieherinnen werden nur miteinbezogen, wenn die Kinder dies wünschen. In unserer Kita haben die Kinder bereits Möglichkeiten der Beteiligung. Sie entscheiden z.B. wo



und mit wem sie spielen möchten, wie sie ihren Geburtstag in der Kita feiern möchten oder werden beispielsweise bei der Besprechung von Regeln mit einbezogen oder Aktivitäten in der Kita richten sich nach dem Interesse der Kinder. Im November findet in unserer Kita ein pädagogischer Fachtag zum Thema Partizipation statt. Alle Erzieherinnen werden zu dieser Thematik noch einmal geschult. Nach dieser Schulung wird gemeinsam im Team überlegt, wo und wie Kinder in unserer Kita noch mehr mitbestimmen können. Vielleicht berichten wir im nächsten Pfarrbrief über diese Veränderungen.

Wir wünschen Ihnen eine gemütliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Kita-Team der Kita St. Laurentius



Kita St. Laurentius

Abschied

Julia Wawrzinossek

Liebe Pfarrbriefleser,
 liebe Pfarrgemeinde St. Laurentius,

seit nun fast fünf Jahren bin ich als Leiterin der zweigruppigen Kindertagesstätte St. Laurentius tätig. Zum 01.01.2020 werde ich mit einem weinenden Auge die Einrichtung verlassen. Loslassen und neue Pfade betreten ist oft nicht einfach und doch sind Veränderungen ein Teil unseres Lebens. Manchmal öffnen sich neue Türen. Auch für mich sehr unerwartet, habe ich ein Stellenangebot in wohnortnahe erhalten. Beruf und Familie miteinander zu vereinbaren, bürgt einige Herausforderungen. Dies lässt sich mit meiner Familie und einem Job im Wohnumfeld besser vereinbaren.

Ich bin mit offenen Armen in den Kirchengemeindeverband aufgenommen worden und habe immer sehr gerne in der Kita St. Laurentius gearbeitet. Auf diesem Wege möchte ich mich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Bei meinem Arbeitgeber, besonders bei



Pfarrer Michael König möchte ich mich für das Vertrauen und für die gute Zusammenarbeit bedanken. Ebenfalls Danke sage ich bei meinem Team und den beiden Leitungen Frau Gau und Frau De Vries aus den anderen beiden katholischen Kitas für die enge und gute Zusammenarbeit. Ich wünsche Ihnen allen alles Gute und hoffe, dass sich für die Kita St. Laurentius bald eine gute neue Leitung finden lässt.

Julia Wawrzinossek

DRUCKEREI
DECKSTEIN
 www.deckstein-druck.de

Wir produzieren diesen Pfarrbrief klimaneutral – der Umwelt zuliebe.



Hennies` Kindertreff

Hallo liebe
Gemeinde
und liebe Kinder,



ich spreche heute für die Kinder in unserer
Gruppe.

Ihr wisst ja wie das so ist. Da habe
ich einen Zettel mit bekommen den
meine Eltern unterschreiben sollen. Am
nächsten Tag habe ich ihn immer noch in
der Tasche oder ich nehme ihn raus und
vergesse, dass ich den Zettel überhaupt
habe. „So ein Misst!“ Darum könnt ihr
mein Foto im Pfarrbrief leider noch nicht
sehen. Nun ist es zu spät und er wurde
schon gedruckt.

Ich hoffe ihr kommt mal vorbei damit ich
euch kennen lerne!

Hier lerne ich Kinder in meinem Alter
kennen und wir finden immer etwas zu
spielen oder basteln.

Wer Lust bekommen hat mal vorbei zu
schauen der meldet sich bitte bei

Heide Ningel, Tel. 02271/95250 oder
Marion Schneider, Tel. 02271/91507



Wir treffen uns jeden Freitag
von 16.30 – 18.00 Uhr
für Kinder von 6 – 10 Jahren,
egal welcher Nationalität und Religion.
Hinter der Kirche von Heilig Kreuz
die Außentreppe hoch -

Informationen über uns findet ihr auch
unter www.mein-quadrath-ichendorf.de.

Bis bald, ich freue mich auf euch und
natürlich auch

Heide Ningel und Marion Schneider





Sommerferienausflug Messdiener

Auch in diesem Jahr haben wir einen größeren Messdienerausflug in den Pano-Park unternommen. Insgesamt haben sich 15 Messdienerinnen und Messdiener auf den Weg in den Freizeitpark gemacht, der im Sauerland liegt.

Der Pano-Park ist ein beliebtes Ziel, bereits vor zwei Jahren waren wir in dem Freizeitpark und gerade die Abwechslung hat uns begeistert. Unter anderem wurde die Sommerodelbahn ausgenutzt, sich im Bällebad oder auf den Trampolinen ausgetobt und neue Attraktionen wie das verrückte Haus ausprobiert.

Alleine mit dem unteren Bereich des Parks ließ sich der Vormittag füllen, sodass man sich zum Mittagessen auf den Weg in den oberen Bereich des Parks machte, der über die Seilbahn erreichbar war.

Nach einem kurzen Snack mit einer super Aussicht ging es danach weiter mit

der riesigen Wasserrutsche. Ich bin mir ziemlich sicher, dass bei Angesicht der Höhe der Wasserrutsche auch der ein oder andere Leiter gedacht hat, lieber umzukehren. Letztendlich war es doch ein ziemliches Highlight des Tages, denn die Gruppe verbrachte über eine Stunde am besagten Ort.

Dies war auch eine gute Entscheidung, denn kurz darauf fing es auch an zu regnen. Jedoch konnte der Regen nichts an der Stimmung ändern, sodass kurz nach 18 Uhr ein Gruppenfoto gemacht wurde und man daraufhin die Heimfahrt antrat.

Wir sind sehr dankbar für die Möglichkeit solche Aktionen mit unseren Messdienerinnen und Messdiener zu unternehmen, jedoch brauchen wir trotzdem dringend Nachwuchs damit die Messdienerarbeit im Ort weiterhin so abwechslungsreich bleibt.

Norman Sogojeva



Frauengemeinschaft Ichendorf in Aktion

Unsere diesjährige Kirchenbesichtigung führte uns am 22.05. nochmals in den Kölner Dom. Herr Broicher, unser altbekannter Kirchenführer überraschte uns mit spannenden Geschichten von der Entstehung und den Bau der Kathedrale über mehrere Jahrhunderte. Der Baustil änderte sich während dieser langen Zeit, doch hielt man die Gotik immer bei. Es erwies sich als schwierig, die geeigneten Baumeister zu finden. Es hat sich gelohnt, nach 632 Jahren Bauzeit konnte der Dom eingeweiht werden.

Im Mittelpunkt standen die zahlreichen Fenster. Am bekanntesten ist uns wohl das Richter-Fenster, teils bewundert, teils kritisiert. Auf den ersten Blick erkennt man nur Farbleckse, aber bei genauerem Betrachten findet man eine gewisse Ordnung. Jede Scheibe spiegelt sich in der gegenüberliegenden. Es wurden 72 Farben ausgewählt, die sich auch in den übrigen Fenstern befinden.

Krönung der Führung war der Dreikönigenschrein, das bedeutendste Reliquiar des Mittelalters. Die Goldschmie-



dekunst wurde angefertigt für die im Jahr 1164 aus Mailand mitgebrachten Gebeine der Heiligen Drei Könige.

Unsere Frauen waren begeistert von der informativen sowie auch amüsanten Führung von Herrn Broicher.

Anschließend ließen wir den Abend bei leckerem Kölsch und Brauhausessen im „Früh“ ausklingen.

Renate Konrad



Der Tagesausflug führte uns nach Düsseldorf mit einer Führung durch den Medienhafen. Bei der Umgestaltung des alten Rheinhafens wurde in Düsseldorf, anders als in anderen Städten, keine Flächensanierung betrieben, sondern Grundstück für Grundstück individuell behandelt und seinem künftigen Nutzer angepasst. Teile des Hafens stehen unter Denkmalschutz. Alte Lagerhallen wurden mit modernster Technik ausgestattet und erstrahlen in neuem Outfit. Ca. 700 Unternehmen haben dort Quartier bezogen. Sie profitieren vom Image des Medienhafens. Sein Ruf als „Architekturmeile“ dient als Aushängeschild.

Nach der Führung spazierten wir auf der Rheinuferpromenade, sie gilt als eine der schönsten, zur Altstadt. In schönen Cafes fanden alle einen Platz um sich zu stärken.



Gegen 17.30 Uhr fuhren wir Richtung Heimat. In Korschenbroich kehrten wir in das alte Brauhaus ein. Gegen 19.30 Uhr reisten wir gut gelaunt nach einem schönen Tag nach Hause.

Annemarie Tillmann

Ein echt kölsches Original

Was wäre die Welt der Düfte ohne 4711 Echt Kölnisch Wasser. Diese Welt kennenzulernen hieß es am 07.09.2019 für 50 Frauen der KFG Heilig Kreuz Ichendorf.

Wir reisten mit dem Zug nach Köln und erfuhren im „4711 Haus“ Bekanntes und Unbekanntes über „ein Wasser mit Geschichte“.

Der Legende nach erhielt der Kaufmann Wilhelm Muelhens die Rezeptur eines „Aqua Mirabilis“ als Hochzeitsgeschenk von einem Kartäusermönch. Zur Zeit der französischen Besetzung werden alle Häuser in Köln fortlaufend nummeriert. Muelhens Haus in der Glockengasse erhält die Hausnummer 4711, die 1875 als Warenzeichen eingetragen wird.

Neben der Geschichte konnten wir zu Beginn der Führungen den Klängen eines Figuren-Glockenspiels lauschen und uns im Haus in die charakteristischen Designs der einzelnen Jahrzehnte vertiefen. Kleine Anekdoten über die Werbung der Marke 4711 verfeinerten die unterhaltsame Führung. Im Jahr 1920 wurde eine Werbebild mit der Aufschrift „besondere Düfte für besondere Frauen“ angebracht und verursachte aufgrund der dargestellten Freizügigkeit einen kleinen Skandal, so dass der Erzbischof von Köln das Schild wieder abhängen ließ.

Am Ende konnten wir unseren Geruchssinn noch mit verschiedenen Duftproben testen und im Anschluss daran den Tag bei einem gemeinsamen Abendessen im Brauhaus ausklingen lassen. Für uns alle sicher ein gelungener Tag.

Eva Büchner



Erntedankfest auf der Kippe

Am 25. September hatten sich etliche Gottesdienstbesucher auf den Weg zur Kippe gemacht. Auf dem Harffer Hof hatte Familie Abels die Scheune, in der wir Erntedankfeier hielten, wieder liebevoll für die Hl. Messe hergerichtet. Zur Stärkung boten die Vorstandsfrauen der KFG Obst aus der Region an und Brote mit Butter bzw. Schmalz; auf Letztere warten und freuen sie sich das ganze Jahr, verrieten uns mehrere Gäste.

Ein herzliches Dankeschön an Familie Abels, die uns seit vielen Jahren auf ihrem Hof willkommen heißt!

Anneliese Ziesemann-Kreutz

**Alles Gute, Gesundheit
und Gottes Segen
für das Jahr 2020**

**wünschen Ihnen
und Ihren Familien**

**Pfarrer Michael König
Pfarrer Berthold Schmelzer**



**Gottesdienste
in der Advents-
und
Weihnachtszeit
2019 / 2020**

St. Laurentius Quadrath

So., 24.11.2019 Christkönigssonntag
11.00 Uhr Jugendmesse
mit Jugendchor San Francesco
anschl. Weihnachtsbasar
im Pfarrheim

Di., 26.11.2019
Ewiges Gebet

Sa., 07.12.2019
17.00 Uhr Taizé-Andacht

Do., 19.12.2019
18.00 Uhr Bußandacht anschl. Hl. Messe

Sa., 21.12.2019
14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Beichtgelegenheit

Di., 24.12.2019 Heiligabend
16.00 Uhr Kinderwortgottesfeier
18.30 Uhr Christmette

Mi., 25.12.2019 1. Weihnachtstag
11.00 Uhr Festmesse

**Do., 26.12.2019 2. Weihnachtstag /
Hl. Stephanus**
11.00 Uhr Familienmesse und
Aussendung der Sternsinger

So., 29.12.2019 Fest der Heiligen Familie
11.00 Uhr Hl. Messe

Di., 31.12.2019 Silvester
17.15 Uhr Hl. Messe zum Jahresabschluss
mit sakramentalem Segen

So., 05.01.2020
11.00 Uhr Familienmesse
mit den Kommunionkindern mit
Abschluss der Sternsinger-Aktion

So., 12.01.2020 Fest Taufe des Herrn
11.00 Uhr Hl. Messe
17.00 Uhr Konzert zum Abschluss
der Weihnachtszeit
Gestaltung: Marcin Machnik



St. Michael Ahe

Di., 26.11.2019

Ewiges Gebet

Sa., 30.11.2019

18.30 Uhr Roratemesse,
anschl. Öffnen des Adventsfensters
der Kommunionkinder

Di., 10.12.2019

18.00 Uhr Bußbandacht anschl. Hl. Messe

Do., 12.12.2019

14.00 Uhr ökumenischer Advents-
Seniorengottesdienst
anschl. Kaffee und Kuchen
im Pfarrheim

Sa., 14.12.2019

18.30 Uhr Hl. Messe

Sa., 21.12.2019

17.30 Uhr bis 18.15 Uhr Beichtgelegenheit

Di., 24.12.2019 Heiligabend

15.30 Uhr Kinderkrippenfeier

18.30 Uhr Christmette

Do., 26.12.2019 2. Weihnachtstag /

Hl. Stephanus

10.00 Uhr Festmesse

Sa., 28.12.2019

18.30 Uhr Hl. Messe
zum Fest der Heiligen Familie

Sa., 04.01.2020

9.00 Uhr Aussendung der Sternsinger
18.30 Uhr Hl. Messe als Dankgottesdienst
der Sternsinger

So., 05.01.2020

16.00 Uhr Gemeinsames Kaffeetrinken
im Pfarrheim für alle Neugetauften
und ihre Eltern in unserem
Seelsorgebereich aus dem Jahr 2019
17.00 Uhr Krippengang und
Segnung der Neugetauften

Mo., 06.01.2020 Erscheinung des Herrn /

Hl. Drei Könige

18.00 Uhr Hl. Messe

Sa., 11.01.2020

18.30 Uhr Hl. Messe als Vorabendmesse
zum Fest Taufe des Herrn
anschließend Neujahrsempfang
für alle Gläubigen
unseres Seelsorgebereichs

Heilig Kreuz Ichendorf

Di., 26.11.2019

Ewiges Gebet

Sa., 30.11.2019

18.00 Uhr Aufstellen des Ichendorfer
Weihnachtsbaumes
Weihnachtsbaumschmücken
an allen Adventssonntagen

Do. 05.12.2019

17.00 bis 19.00 Uhr Raum der Stille

So., 08.12.2019

19.30 Uhr Adventskonzert des Kreuzchores

Mi., 11.12.2019

18.00 Uhr Roratemesse
der Frauengemeinschaft

Sa., 14.12.2019

15.00 Uhr Weihnachtsliedersingen
im AWO-Seniorenzentrum

Di., 17.12.2019

19.00 Uhr Bußbandacht
anschl. Beichtgelegenheit

Fr., 20.12.2019

16.00 Uhr ökumenischer vorweihnachtlicher
Gottesdienst
im AWO-Seniorenzentrum

Di., 24.12.2019 Heiligabend

14.30 Uhr Krippenfeier

17.00 Uhr Familienchristmette

20.45 Uhr Einstimmen in die Weihnacht
(Kreuzchor)

21.00 Uhr Christmette mit dem Kreuzchor

Mi., 25.12.2019 1. Weihnachtstag

09.45 Uhr Festmesse

Do., 26.12.2019 2. Weihnachtstag /

Hl. Stephanus

09.45 Uhr Hl. Messe
mit Aussendung der Sternsinger

So., 29.12.2019 Fest der Heiligen Familie

09.45 Uhr Hl. Messe

Mi., 01.01.2020

Hochfest der Gottesmutter Maria / Neujahr

18.00 Uhr Hl. Messe zum Jahresbeginn

So., 05.01.2020

09.45 Uhr Hl. Messe

Mo., 06.01.2020

Erscheinung des Herrn / Hl. Drei Könige

19.00 Uhr Hl. Messe

So., 12.01.2020 Fest Taufe des Herrn

09.45 Uhr Familienmesse mit
Abschluss der Sternsinger-Aktion



Tapetenwechsel

Malermeister Bernd Haves

- **Malerarbeiten
im Innen- und Aussenbereich**
- **Individuelle Raumgestaltung**
- **Bodenverlegung**
- **Individuelle
Applikationstechniken**
- **Fassadengestaltung**
- **Schimmel- und
Wasserschadenbeseitigung
Zertifikat von TÜV-Rheinland**
- **Kompetente Beratung**
- **Zuverlässige und saubere Ausführung**

**Hermann-Löns-Str. 42
50127 Bergheim**

Tel./Fax 02271 982942

Mobil 0172 2945860

nc-tapeteha@netcologne.de



Firmung 2019

Dieses Jahr haben sich 48 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten mit uns zusammen auf den Weg zur Firmung gemacht.

Am Begrüßungsgottesdienst im April des Jahres wurden alle Firmlinge von Pfarrer Schmelzer und den Katechetinnen und Katecheten begrüßt. Letztendlich wurden auch zwei Gruppen eingeteilt. Unter der Leitung von Heide Ningel und Gaby Meffart trafen sich 20 Jugendliche jeden Freitagabend, um sich auf die Firmung vorzubereiten. Die weiteren 28 Firmlinge wurden von Niklas Zewe, José Krohn und mir mittwochs betreut.

Da die Firmvorbereitung immer ein wenig anders abläuft hatten die Gruppen auch unterschiedliches Programm. Heide Ningel und Gaby Meffart hatten sich dazu entschlossen das Thema „Wir in Gottes Hand“ als roten Pfaden durch die Vorbereitung zu nutzen. Unter anderen hat die Gruppe das Night Fever im Kölner Dom besucht oder hat Kerzen gebastelt.



In unserer Gruppe, die mit 28 Firmlingen ziemlich groß war, haben wir uns vor allem mit aktuellen Herausforderungen des Christen seins beschäftigt. Unter anderem haben wir das heutige Image der Kirche besprochen oder auch unsere Aufgaben als Christen.

Letztendlich sollte jeder Firmling sich in der Vorbereitung nochmal mit dem Glauben auseinandersetzen und diese Auseinandersetzung durfte und sollte auch mal kritisch sein.

Diese Auseinandersetzung war jedoch für alle Firmlinge bestärkend, denn alle 48 Firmlinge wurden am 08.09.2019 in Quadrath von Weihbischof Rolf Steinhäuser gefirmt.

Im Namen des Katechetenteams möchte ich mich nochmal bei den Firmlingen bedanken, die eifrig zu den Veranstaltungen gekommen sind und sich eingebracht haben, sowie an Pfarrer Schmelzer und Pfarrer König für die Vorbereitung der Messe. Ein weiteres Dankeschön geht an Herrn Olszynski für die Fotos.



Norman Sogojeva

Gemeinsam auf dem Weg

Per Rad auf dem Weg zum Kloster Knechtsteden

Die Einen sagen, man müsste was tun; die Anderen sagen, es hat keinen Sinn.

Am Sonntag, den 16. Juni 2019, haben wir uns mit dem Rad auf dem Weg gemacht. Die Bergheim-Süd-ler sind in Quadrathlendorf gestartet und die Bergheim-Ost-ler sind in Außenlosgeradelt. Ergänzend waren die – die uns moralisch oder kulinarisch unterstützt haben – mit dem Auto rechtzeitig zur ersten Kaffeepause in Rheidt-Hüchelhoven.

Dann wurde auch die Frage, die mir vorher mal gestellt wurde „Gibt es wieder Kuchen?“ beantwortet. Denn es gab auch diesmal wieder Kuchen, Kekse, Kaffee und erquickendes Wasser.

Erfreulich war auch diesmal, dass Menschen aus anderen Gemeinden in unsere Runde gefunden haben, einfach um dabei zu sein.

Dabei zu sein

- beim Fahren mit dem Rad und der Bewältigung der Anstiege
- beim gemeinsamen Singen
- in den Pausen beim Zwischenhalt auf dem Breuer's Hof
- beim Feiern der heiligen Messe in der Basilika von Kloster Knechtsteden
- beim gemeinsamen Picknick mit gegenseitiger Verpflegung
- beim ernsthaften Gespräch und beim lockeren Small-Talk

Es war schön zu erleben, wie ca. 50 Menschen (Radler und Autofahrer), hier





unter dem Gedanken christlich-sozial zusammengefunden haben. Ergänzend konnten wir auf unserem Weg auch wieder ein wenig Heimatkunde auf dem Weg durch die heimatnahe Umgebung betreiben und die Natur hautnah erleben.

Wir haben mal wieder erlebt, dass es Sinn gemacht hat GEMEINSAM AUF DEM WEG zu sein. Denn auch diesmal war die RadWallFahrt – die zum 14. Mal stattfand - wieder ein Erlebnis. Sagen Sie es weiter. Auch Sie können beim nächsten Mal dabei sein.

Die RadWallFahrt 2020 wird am Sonntag, den 28. Juni 2020, gefahren.

Hubertus Ortmann



Praxis für Podologie | M. & J. Gehse

Krankenkassenzulassung

Leistungen u.a.:

Medizinische Fußpflege
 Behandlungen von Diabetikern
 Sanierung von pilzbefallenen Nägeln
 Entfernung von Hühneraugen
 Behandlung eingewachsener Nägel

Praxis für Podologie M. & J. Gehse

Priamosstraße 28 (neben der Helle-Apotheke)
 50127 Bergheim / Quadrath-Ichendorf
 Telefon: 02271 – 5 68 96 28
www.podologie-quadrath.de

100 Jahre Kreuzchor

Das war ein tolles Fest, als wir am 22. Juni unser Konzert zum 100jährigen Jubiläum in der HI-Kreuz-Kirche veranstalteten und anschließend mit all unseren Zuhörern auf dem Kirchplatz und im Pfarrheim feierten.

Geschützt von Zelten und mit festlich geschmückten Tischen (zur Verfügung gestellt durch den Ortsausschuss) konnten wir bis in den späten Abend hinein zusammensitzen und alles Revue passieren lassen.

Der riesige Beifall in der Kirche und die späteren Rückmeldungen zeigten uns, dass unsere intensive Probenarbeit wieder einmal zum Erfolg geführt und das durch Herrn Wagner abwechslungsreich gestaltete Programm unsere Zuhörer begeistert hatte.

Eine ausführliche Festschrift informierte die Zuhörer mit vielen Bildern und Artikeln über die Geschichte und das Gemeinschaftsleben des Chores.



Wer das Konzert noch einmal hören möchte, kann eine CD zum Preis von 5,00 € erwerben.

Nun bereiten wir uns auf das zweite Konzert im Jubiläumsjahr vor; traditionsgemäß am zweiten Adventssonntag, dem 8. Dez. um 19.30 Uhr in der HI-Kreuz-Kirche. Wir werden u.a. „Salve Regina“ von A. Salieri, „Der Stern von Bethlehem“ von J. G. Rheinberger und „Der 13. Psalm“ von F. Liszt singen.

Gerlind Jungbluth





Ehrenamtliche CARITAS- Arbeit in Heilig Kreuz



Straße und der Rote-Kreuz-Straße, jeweils die Teile, die zur Pfarrgemeinde Heilig Kreuz gehören.

Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an Daria Kasik für ihre Bereitschaft, als Neue uns bei der CARITAS-Arbeit vor Ort zu unterstützen.

PREMIERE der CARITAS- Sommersammlung 2019 in Heilig Kreuz voll gelungen

Durchweg positiv waren die Rückmeldungen der BezirksbetreuerInnen und der SpenderInnen über die Umstellung unseres Sammlungszeitpunktes von Advent auf Sommer.

Vielen Dank an alle für das aktuell erzielte Spendengesamtergebnis in Höhe von 1.997,60 €, welches wir wieder zu 95 % für unser Ehrenamt vor Ort einsetzen werden.

Wechsel der Betreuung in drei Bezirken

Bärbel Plag legt nach vielen, vielen Jahren ihr Ehrenamt als Bezirksbetreuerin der gesamten Jenseitsstraße und als Mitglied in unserem CARITAS-Sachausschuss, in dem sie immer eine mitanpackende und creative Ideengeberin war, nieder.

Ein herzliches DANKE und VERGELT'S GOTT für den tollen, jahrelangen Einsatz. Die Betreuung des „alten“ Teils der Jenseitsstraße übernimmt Andrea Weidenfeld und den Teil an der Glasblärsiedlung Yvonne Schüle.

Im Rahmen dieser Neubesetzung übernimmt Daria Kasik von Andrea Weidenfeld als neues Mitglied im BetreuerInnenkreis die Betreuung der Von-Roon-



Nach eigenen Erzählungen erhielt diese Sammeldose vor ca. 30 Jahren Christel Birwe von Frau Dyckershoff bzw. von der damaligen Pfarrsekretärin Marielle Rose, mit der Bitte, in ihrer Straße An der Marienburg Spenden für die CARITAS zu sammeln.

Christel Birwe betont, sie habe ihr Ehrenamt immer gerne ausgeübt, aber jetzt ist es Zeit, dieses niederzulegen. Wir sagen DANKE für den jahrzehnte langen, ehrenamtlichen Einsatz und VERGELT'S GOTT!

Beate Bleisch, eine Nachbarin An der Marienburg, übernimmt gerne dieses Ehrenamt von Christel Birwe und gewährleistet somit, dass die Bewohner zweimal im Jahr unseren Pfarrbrief erhalten, die SeniorInnen zum Geburtstag und zu Weihnachten beschenkt und

besucht werden und dass im Sommer die CARITASSammlung weiterhin An der Marienburg durchgeführt werden kann.

Sehr erfreut und dankbar begrüßen wir Beate neben Daria im Kreise der BetreuerInnen des CARITASKreises Heilig Kreuz Ichendorf und wünschen gutes Gelingen mit Gottes gutem Segen!

„Das machen wir jetzt jedes Jahr!“

... war der einstimmige Tenor nach einem gemütlichen Kaffeetreffen im Altenheim.

Im Rahmen der letzten CARITAS-Sachausschusssitzung kam der Vorschlag von Gaby Meffert, alle 30 ehrenamtliche BetreuerInnen des CARITAS-Kreises Heilig Kreuz Ichendorf und die acht Mitarbeiterinnen des Pfarrbesuchsdienstes im Altenheim als DANKESCHÖN für ihren immerwährenden Einsatz übers Jahr zu Kaffee und Kuchen einzuladen. Als Ort stand schnell die Cafeteria unseres Alten-

heimes Auf der Helle fest, wo sich am Samstag, den 7. September 2019 18 der eingeladenen EhrenamtlerInnen einfanden und bei leckerem Kuchen und duftendem Kaffee sich kennenlernten, austauschten und die gemeinsame Zeit genossen.

Eine sehr schöne Aktion, die wir ab sofort jährlich anbieten.

Alle diese Dinge funktionieren nur, wenn sie positiv angepackt und umgesetzt werden. Und dazu brauchen wir immer wieder neue Ideen und Verstärkungen in jeglicher Form.

Bitte melden Sie sich, wenn dieses Ehrenamt für Sie in Frage kommt.

Rosemarie.zewe@gmx.de
oder 02271/799000

Für den CARITAS-Kreis Heilig Kreuz

Rosemarie Zewe

Tel.: (0 22 71) 98 99 390

Fax: (0 22 71) 98 99 395

www.scholl-sk.de



Torautomation

- Drehtorantriebe
- Schiebetorantriebe
- Garagentorantriebe
- Schrankenanlagen
- Pollersysteme
- Parkbügel

Drehtoranlagen

Schiebetoranlagen

- freitragende Profile

Sektionaltoranlagen

Rolltoranlagen

Sprech- u. Videoanlagen

Alarmanlagen funkgesteuert

Briefkastensysteme

Zutrittskontrollsysteme

Zugangskontrollsysteme

- Drehkreuze
- Drehsperren

**Zum Mühlenfeld 11
50127 Bergheim**



Fahrt nach Bad Münstereifel



Dieses Jahr sind wir am 4. Juni 2019 mit 40 Senioren aus unserer Gemeinde in die Eifel gefahren. Zuerst ging es mit dem gut klimatisierten Bus nach Euskirchen zur ehemaligen Tuchfabrik Müller. Es wurde eine Reise in die Vergangenheit. Denn hier fühlte man sich um viele Jahrzehnte zurückversetzt. Als sich 1961 die Geschäfte verschlechterten, verriegelte der damalige Fabrikant einfach die Tore und ließ die Produktionsstätte wie sie war. Fast 30 Jahre schlummerte sie, dann wurde sie wieder aufgeschlossen und der LVR machte daraus ein ungewöhnliches Museum. In 2 Gruppen wurden wir durch das Anwesen geführt und lernten viel über die Herstellung von Stoffen, die früher vor allem für Uniformen verwendet wurden. Manchmal wurde es sehr laut, wenn zum Beispiel zu Anschauungszwecken, die Dampfmaschine in Bewegung gesetzt wurde. Oder wenn ein Webstuhl in Betrieb gesetzt wurde. Auch in der Spinnerei wurde anschaulich gezeigt, wie die Fäden auf die Spule kamen. Die Teilnehmer konnten auch Fragen stellen und waren sehr interessiert.

www.lvr.de/industriemuseum



Anschließend sind wir dann bei strahlendem Sonnenschein nach Bad Münstereifel weitergefahren. Der Ort ist ein besonderes Fleckchen. Historisches vermischt sich mit Modernem, Traditionelles mit "Trendigem". Harmonische Gegensätze, die sich ergänzen und ein stimmvolles Ganzes ergeben.

Die Stadt besitzt eine vollständig erhaltene Stadtmauer, sowie zahlreiche historische Gebäude. Seit einigen Jahren ist in der Altstadt ein City-Outlet, wo einige Teilnehmer manches Schnäppchen ergattern konnten.

Nach einem frühen Abendessen in einem urigen Brauhaus, wo manch einer auch noch Original Eifeler Burgsenf aus eigener Herstellung kaufte, ging es gemütlich und gut gelaunt mit dem Bus wieder nach Hause. Wir freuen uns alle aufs nächste Jahr und lassen uns überraschen wo die Fahrt dann hingeht.



Bedanken möchte ich mich bei dem Busfahrer und den Helfern, Frau Möhring, Frau Lutterbach, Frau Groeger, Frau Reichert, die so einen schönen Nachmittag für die Älteren der Gemeinde ermöglicht haben.

Für den Caritaskreis Ichendorf

Angelika Walisch Vetter

Wallfahrt nach Kevelaer

Wie alle Jahre machten sich auch in diesem Jahr wieder Frauen und ein Pastor am zweiten Mittwoch im September zur jährlichen Wallfahrt nach Kevelaer auf. Wie jedes Jahr fuhr auch in diesem Jahr der Bus der Firma Pascher in Richtung Kevelaer, wo wir um 9:15 Uhr am 11. September ankamen.

Nach einem kurzen Fußweg besuchten wir traditionell die Pilgermesse in der Basilika, die von Weihbischof Matthias König aus Paderborn als Pontifikalamt gefeiert wurde. Er ging in seiner Predigt auf die schrecklichen Anschläge vom 11.09.2001 in New York ein und betete im Gottesdienst auch für die mehr als 3000 Opfer des Terrors in Amerika.

Nach dem Pontifikalamt betete die Gottesdienstgemeinschaft mit dem Weihbischof den „Engel des Herrn“ vor der Gnadenkapelle. Unsere Pilgergruppe begab sich dann zum Kreuzweg im Atrium, um diesen dort gemeinsam zu beten. Dem Kreuzweg schloss sich das gemeinsame Mittagessen im Priesterhaus an. Nach dem Mittagessen wurde die Stadt und deren Sehenswürdigkeiten in

Kleingruppen erkundet bis wir uns alle wieder um 15.00 Uhr zur Pilgerandacht in der Basilika versammelten, wo anschließend die Andenken der Pilger gesegnet wurden. Um 17.00 Uhr traten wir die Heimfahrt an, wo die Wallfahrt mit der Abschlussandacht in St. Michael ihren Abschluss fand.

Ein Tag an einem solchen Ort vermittelt mir immer eine besondere Nähe zu Jesus Christus und seiner Mutter Maria. Maria und Jesus sind als tiefgläubige Juden jährlich zum Tempel von Jerusalem gepilgert. Aus sie fanden im Tempel die besondere Nähe zu ihrem himmlischen Vater. Die Tradition des Pilgers an besondere Orte der Gottesnähe verbindet Christentum und Judentum und Islam in gleicher Weise.

Menschen verschiedenster Religionen suchen an solchen Orten die tiefe Verbundenheit zu ihrem Gott, der in allen drei Religionen der gleiche Gott ist, nämlich unser himmlischer Vater. Wir alle glauben an den einen Gott und sind deshalb seine Kinder und Geschöpfe in einer großen Menschenfamilie. Dies sollten wir niemals vergessen.

Berthold Schmelzer





Visitation in unserem Seelsorgebereich

Alle 6 Jahre, so berichten Bistumsstatuten, ist es Aufgabe eines Weihbischofs, Pfarrgemeinden zu visitieren. Von September bis Ende November visitierte Herr Weihbischof Rolf Steinhäuser das „Altdekanat“ Bedburg, Bergheim und Elsdorf.

Vom 3. bis 8. September war er in unserem Seelsorgebereich unterwegs. Um im Seelsorgebereich informiert „anzukommen“, erhielt der Herr Weihbischof von Pfr. König einen mehrseitigen pastoralen Zustandsbericht unserer Pfarreien. Dieser bildete die Grundlage für die Gespräche mit den beiden Seelsorgern, Ortsausschüssen, Pfarrgemeinderat und Kirchenvorständen.

Gemeinsam mit Pfarrer König besuchte er das AWO-Seniorenheim und den Kulturbahnhof Gleis 11. Auch feierte er mit den Kita-Kindern, Eltern und Erzieherinnen unserer Einrichtungen einen Gottesdienst und besuchte die Kita Andersenstrasse. Gemeinsam mit seinem Zeremoniar und Fahrer Herrn Schneider prüfte er die ordnungsgemäße Führung der Pfarrbücher. Ein Besuch in unserer evangelischen Geschwistergemeinde mit Pfarrerin Ronja Voldrich und dem Presbyterium rundeten seinen Besuch ab. Nicht unerwähnt bleiben darf die köstliche Bewirtung durch Frau Doris Nöcker.

In allen drei Pfarrgemeinden feierte Weihbischof Steinhäuser mit den Gläubigen eine Heilige Messe. Höhepunkt und Abschluss der Visitation war die Feier eines Pontifikalamts mit Spendung des Firm sakraments am Sonntag in St. Laurentius.

Allen haupt- und ehrenamtlichen MitarbeiterInnen möchte ich auf diesem Weg für die Planung und Durchführung der Visitation danken. Bei aller Anstrengung und Mühe in der Vorbereitung und Durchführung der Visitationstage war diese Visitation aller Mühe wert, zeigte sie doch, dass wir in Bergheim-Süd geistlich auf einem guten Weg sind.

Herr Weihbischof Rolf Steinhäuser hat uns bestärkt und uns für unsere weitere Zukunft mit Gottes Segen gestärkt. Vielen Dank Herr Weihbischof – besuchen Sie uns bald wieder!

Pfarrer Michael König



*Treffen vor dem AWO-Seniorenzentrum
Von rechts nach links:
Weihbischof Rolf Steinhäuser
Jadwiga Madusiok (Kunstpädagogin)
Petra Leßnig (Pflegedienstleiterin)
Pfr. Michael König*



SCHÖN ist es, auf der Welt zu sein ...

... und dann bei herrlichem Sonnenschein am Patronatswochenende Pfarrfest in Heilig Kreuz feiern!



Heilig Kreuz Ichendorf
Pfarrfest
15. September 2019

ALLE sind HERZLICH WILKOMMEN

Bücherbörse zugunsten www.kinderlights.de

12.00 Uhr Musikverein „Blau-Weiß“ 1972 e.V.

15.00 Uhr Band „Sons of Joy“

16.15 Uhr Tanzgruppe der KG Fidele 15 „BET-MARIECHEN“ Cafeteria

14.00 Uhr Tanz PÄNZ des ABC-Bereichs

Getrud's Essecke Grill Reibküchen türkische Spezialitäten u.a.

13.00 Uhr Minidisco der Turnmäuse Saltatio

17.00 Uhr Die Helios bitten zum Gesang!

11.00-15.00 Uhr Schminken u.a.

ganztägig NÜ mit Gladstone Kletterberg Stille Malerei - Torwand

ganztägig Macke mit DJ Markus

Kostenlose Angebote: (so lange der Vorrat reicht): gelbe Limos, Teller Suppe, ab 12.00 Uhr: weiße Waffeln, kostenlos für alle Kinder.

St. Amandus

Es stimmte einfach wieder alles: eine mit so vielen Familien besuchte Familienmesse, bei der unsere Kindergartenteams aus Andersenstraße und Fischbachstraße Regie führten. Tolle Helferteams an Spülstraße, Reibekuchenstand, Spielewiese, Schmink-ecke, Stockbrotkorb, Messdiener-Innen-ecke, Essecke mit Grill, Tombola- und Kaffeebude, an Weinstand und Getränke- theke, in der Cafeteria und in der Kassen- bude. Riesenandrang auch wieder an un-serer Bücherbörse, bei der wie auch beim Kreativ-Fünf-Nähmaschinen-team Spenden für unsere Waisenhäuser in



Indien – www.chilidsrights.es – gesammelt wurden. Auch unsere Geschenke-Verschenkecke haben Liebhaber wieder dankbar abgeräumt und über die restlichen Einzelstücke freute sich „grenzenlos“ – eine Abgabestelle für Guterhaltenes in der ehemaligen Paulusschule in Niederaußem.

Kostenlose Waffeln für Kinder, Suppe und gelbe Limo- solangeder Vorrat reichte- kam auch wieder gut an. Die neue Fernsehcke, an der man Fotos vergangener Pfarrfeste bewundern konnte, war eine Neuheit, die wir nächstes Jahr an anderer Stelle gerne wieder anbieten. Auch leuchtet seit diesem Pfarrfest jetzt immer eine Kerze für diejenigen, die – aus welchem Grund auch immer – nicht dabei sein können. Auch diese Menschen sind nicht vergessen. Die Besucherscharen genossen auch das nette Ambiente auf dem Kirchvorplatz und das tolle Tagesunterhaltungsprogramm, welches von unserem DJ Markus einfühlbar bis abends unterstützt wurde. Wir vom Ortsausschuss Heilig Kreuz bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern, die die Woche vorher teilweise schon, am Pfarrfestwochenende selbst und ein zwei Tage danach in Aktion waren. Ohne viele unkomplizierte Hände und ohne positives Mitdenken geht es nicht und solange wir das haben und wir Gottes guten Segen für unser Tun und unsere Gesundheit geschenkt bekommen, machen wir auch weiter.

Freuen uns natürlich immer über neue Verstärkung –
WIR freuen uns, wenn SIE mithelfen!!!

Für den Ortsausschuss Heilig Kreuz

Rosemarie Zewe



Tiersegnung in Heilig Kreuz

Am Sonntag, 22. September 2019, fand wieder die jährliche Tiersegnung mit Pfarrer Michael König in Heilig Kreuz Ichendorf statt. Dieses Jahr waren 55 Menschen mit ihren Hunden da. Die Kollekte für unseren Tierpark erbrachte 130 €, die Frau Susanne Winand, der stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins überreicht wurden.

So viele Tierliebhaber hatten sich noch nie zur Tiersegnung eingefunden. Vielleicht hat sich das Bewusstsein der Wichtigkeit von Segen bei uns durchgesetzt.

Es gibt so viel, was uns bewusst werden könnte. Zum Beispiel wie viel wir Menschen von den Tieren lernen könnten. Treue, Behutsamkeit, gegenseitige Hilfe und Erahnen von sich anbahnenden, traurigen Ereignissen. Doch wir sind ja Menschen – die Krone der Schöpfung. Wir wissen alles! Leider stimmt das so

gar nicht. Wir kümmern uns nur um uns und unser Wohlergehen. Klar tun wir ab und zu auch Gutes. Wir lieben auch unsere Haustiere – und andere Tiere. Wir spenden und demonstrieren sogar. Doch was tun wir für den Lebensraum dieser Geschöpfe, vor allem der wilden Tiere; Geschöpfe, die auch der Herr gemacht hat und deren Lebensraum täglich vermindert wird. Wenn dieser Lebensraum stirbt, dann stirbt die Welt! Sind wir so intelligent, das endlich zu erkennen? Ist da vielleicht irgendetwas in unserem Denken und Handeln zu viel? Eigensucht? Fehlt uns etwa soziale Kompetenz?

Wer von uns dankt den haupt- und ehrenamtlichen Menschen, die wichtig für unser Zusammenleben und den Gemeindegemeinschaften sind? Die das Gelingen unserer Gemeinden aufrecht erhalten. Für uns ist es doch recht selbstverständlich. Auch ab und zu mal zu sagen: „Das haben (hast) Sie (Du) aber schön gemacht. Das



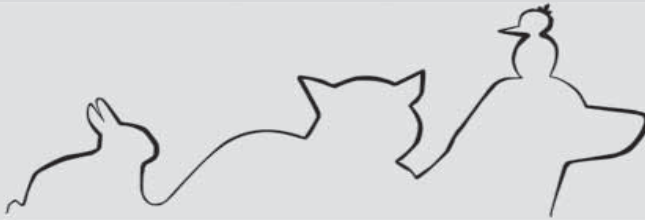


hat mir gefallen oder gutgetan!“ Ich frage mich manchmal, wieso die soziale Intelligenz oder Dankbarkeit von einigen Tierarten größer ist!? Sie haben für Gutes, was man ihnen tut, ein Gedächtnis. Sie sind sehr treu, wenden Unheil ab und übernehmen sogar die Führung, wenn es nötig ist.

Manchmal hätte ich gerne mehr von diesem Feingefühl und diesen Talenten, die Tiere so liebenswert machen.

Ich wünsche uns allen ein feinführendes, gesegnetes Weihnachtsfest.

Uschi Feldmann



Kleintierpraxis

Dr. med. vet. Michael Kings

Dr. med. vet. Thomas Stahl

Kammerstr. 10 (altes Pfarrheim) · 50127 Bergheim-Quadrath

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 9⁰⁰ - 12⁰⁰ Uhr und 15⁰⁰ - 19⁰⁰ Uhr · Sa nach Vereinbarung

Wir bitten um Terminabsprache

Telefon: 0 22 71-83 88 95 · www.tierarzt-bergheim.de

Christkönigfest

Am Ende des Kirchenjahres feiern Katholiken heute den Christkönigsonntag, ein Ideenfest, das Papst Pius XI. (1922 - 1939) im Jahr 1925 zum Andenken an das 1.600jährige Jubiläum des Konzils von Nizäa (325) eingeführt hat. In Anbetracht der in Europa zerfallenden Monarchien bürstete der Papst bewusst gegen den Strich: Die Betonung des Königtums Christi in dieser Zeit hatte demonstrativen Charakter.

Ursprünglich wurde ein Bekenntnistag der Katholischen Jugend nicht an diesem Tag, sondern am Dreifaltigkeitssonntag, dem Sonntag nach Pfingsten, gefeiert. Als aber die Nationalsozialisten den Dreifaltigkeitssonntag mit dem Reichssportfest belegten, wurde das Treuebekenntnis der Jugend auf den Christkönigssonntag verschoben. Die Bekenntnisfeiern mit persönlicher Präsenz und Fahnenabordnungen am letzten Sonntag vor dem Advent hatten besonders zu Zeiten der Nazis, aber auch noch in der Nachkriegszeit prägenden Charakter.

Worauf es ankommt, wenn ER kommt

Der Bibeltext: Mt 25,31-46

Wer sind die, zu denen der König sagt: „Weg von mir ihr Verfluchten, in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Engel bestimmt ist!“ (Mt 25,41b)?

Es sind die, die sich beharrlich weigern, den Bereich dessen, was unter dem Fluch Gottes steht, zu verlassen; es sind die, welche nichts Gutes getan haben.



Dazu eine Kurzgeschichte:

Ein guter Mensch am Höllentor

Die Hölle war total überfüllt, und noch immer stand eine lange Schlange am Eingang. Schließlich musste sich der Teufel selbst herausbegeben, um die Bewerber fortzuschicken. »Bei mir ist alles so überfüllt, dass nur noch ein einziger Platz frei ist«, sagte er. »Den muss der ärgste Sünder bekommen. Sind vielleicht ein paar Mörder da?« Und nun forschte er unter den Anstehenden und hörte sich deren Verfehlungen an. Was auch immer sie ihm erzählten, nichts schien ihm schrecklich genug, als dass er dafür den letzten Platz in der Hölle hergeben mochte. Wieder und wieder blickte er die Schlange entlang. Schließlich sah er einen, den er noch nicht befragt hatte. »Was ist eigentlich mit Ihnen – dem Herrn, der da für sich allein steht? Was haben Sie getan?«

»Nichts« sagte der Mann, den er so angesprochen hatte. »Ich bin ein guter Mensch und nur aus Versehen hier. Ich habe geglaubt, die Leute ständen hier um Zigaretten an.«



»Aber Sie müssen doch etwas getan haben«, sagte der Teufel. »Jeder Mensch stellt etwas an.«

»Ich sah es wohl«, sagte der gute Mensch, »aber ich hielt mich davon fern. Ich sah, wie Menschen ihre Mitmenschen verfolgten, aber ich beteiligte mich niemals daran. Sie haben Kinder hungern lassen und in die Sklaverei verkauft; sie haben auf den Schwachen herumgetrampelt und die Armen zertreten. Überall um mich herum haben Menschen von Übeltaten jeder Art profitiert. Ich allein widerstand der Versuchung und tat nichts.«

»Absolut nichts?« fragte der Teufel ungläubig. »Sind Sie sich völlig sicher, dass Sie das alles mitangesehen haben?«

»Vor meiner eigenen Tür«, sagte der »gute Mensch«.

»Und nichts haben Sie getan?« wiederholte der Teufel.

»Nein!«

»Komm herein, mein Sohn, der Platz gehört dir!«

Und als er den »guten Menschen« einließ, drückte sich der Teufel zur Seite, um mit ihm nicht in Berührung zu kommen.

Eugen Rucker

aus:

Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg
 (Hrsg.):

Neue Geschichten für Sinndeuter.
 Düsseldorf 1986

Quelle: Auszüge aus Meditationen von
 G.M. Ehlert und www.festjahr.de

Ihr Redaktionsteam



Bestattungshaus Thorsten Schneider e.K.

Erd-, Feuer-, Anonym- u. Seebeisetzung
 Trauerfloristik, Grabstein u. Grabeinfassung
 Tag und Nacht erreichbar

Im Rauland 81
 50127 BM-Quadrath
 Tel. 0 22 71 - 83 95 95

Heppendorfer Str. 1
 50189 Elsdorf-Berrendorf
 Tel. 0 22 74 - 700 2 700

Mittelstr. 42
 50189 Elsdorf-City
 Tel. 0 22 74 - 700 2 700

Ambulante Pflege und Betreuung Kerps UG (Haftungsbeschränkt)

Pflegedienst mit Zeit! Wir fahren im gesamten Rhein-Erft-Kreis



Karin Kerps - Inhaberin
Thorror Straße 3
50127 Bergheim

Email: karin.kerps67@gmail.com



Ambulante Pflege und Betreuung Kerps UG

Wir suchen APH und examinierte Fachkräfte.

Wir übernehmen folgende Pflegeleistungen:

- Grundpflege
- Hauswirtschaft
- Betreuung von Demenzkranken
- Palliativpflegebegleitung
- Controllingtermin
- 24 Stunden Bereitschaft

Rufen Sie uns gern für ein Beratungsgespräch/Erstgespräch an;

Telefon: 02271-94332
Mobil: 0171-3620525
0160-2462263



Personelle Veränderungen in unserem Seelsorgebereich

Kindertagesstätte St. Laurentius Quadrath

Die Erzieherinnen Kira Achnitz und Kinga Jordin haben zum 31.12.19 gekündigt. Auch die Leiterin Julia Wawrzinossek wird zum Jahresende unsere Einrichtung verlassen. Sie übernimmt die Leitung einer Kindertagesstätte, die sich viel näher an ihrem Wohnsitz befindet. Ich danke diesen Erzieherinnen für ihren treuen Dienst an unseren Kindern. Besonders möchte ich mich bei Frau Wawrzinossek bedanken, die 5 Jahre die Einrichtung mit Hingabe geleitet hat.

Für die Zukunft alles Gute!

Der Träger ist froh und sehr dankbar, dass ab dem 1. Januar 2020 Bianca de Vries neben ihrer Leitung im Kindergarten Hl. Kreuz/Fischbachstr. auch die Leitung der Kindertagesstätte St. Laurentius übernehmen wird. Ihr wurde die Leitung zunächst einmal kommissarisch bis zum 31.12.20 übertragen. Wir wünschen Bianca de Vries einen guten und reibungslosen Einstieg als Leiterin in der Tagesstätte.

Pastoralbüro St. Laurentius – Quadrath

Nach 26 Jahren Tätigkeit als Raumpflegerin im Pastoralbüro St. Laurentius wird uns Antonie Kübbeler-Hecker zum

Jahresende verlassen. Sie arbeitete immer dann, wenn das Büro geschlossen war und damit im Verborgenen. Dennoch ist diese Arbeit höchst schätzbar! Wir danken Frau Kübbeler-Hecker für ihre freundliche und zuvorkommende Art und die sehr gute Arbeit im Büro.

Ab 1.1.20 übernimmt Sabine Zander diese Stelle im Pastoralbüro. Wir wünschen ihr einen guten Arbeitsbeginn.

Verwaltungsleitung

Mitte Juni hat unsere Verwaltungsleiterin Barbara Ostendorf die Stelle gewechselt. Es erfolgte eine Ausschreibung im Erzbistum – bisher ohne Erfolg. Pfr. König musste nun auch noch, neben seinen Aufgaben in Verwaltung und Seelsorge, die Tätigkeiten von Frau Ostendorf mit übernehmen. Da Frau Ostendorf einen Beschäftigungsumfang von 29 Wochenstunden hatte, funktioniert das nicht mal „eben so“! Besonders dankbar ist Pfr. König, dass die drei Pfarramtssekretärinnen Sonja Decker, Cettina Heilmann und Ursula Rogge stark unterstützen, damit die Vielzahl der zusätzlichen Büro-tätigkeiten bewältigt werden können. An dieser Stelle darf Herr Dieter Rösenberg als stellvertretender Leiter des Kirchengemeindeverbandes und Geschäftsführer im Kirchenvorstand Heilig Kreuz nicht unerwähnt bleiben. Ihm ein ganz großes Dankeschön dafür, dass er in dieser schwierigen Zeit Hand in Hand mit Pfarrer König arbeitet – und das alles ehrenamtlich! Einfach großartig!

Pfarrer Michael König

Der Kirchenvorstand Heilig Kreuz Ichendorf berichtet ...

Seit dem letzten Pfarrbrief zu Pfingsten hat sich in unserer Pfarrgemeinde einiges getan. Hier nun die wesentlichen Dinge, die vom Kirchenvorstand erledigt worden sind.

Sanierung der Glockenantriebe und -steuerung

Wahrscheinlich haben schon viele bemerkt, dass unsere Glocken sowohl wieder zum Angelusläuten und bei der Wandlung mit Einzelschlägen läuten. Der Schlaghammer ist optimiert und damit ist das Projekt erfolgreich abgeschlossen worden. Auch der Schaden an der Glockensteuerung durch den Blitzeinschlag ist behoben.

Sakristei

Die Schränke in unserer Sakristei ließen sich teilweise nicht mehr oder nur sehr schwer öffnen und schließen. Um hier Abhilfe zu schaffen, sind die Schlösser und Türen von einer örtlichen Schreinerei überholt und teilweise erneuert worden. Jetzt ist die Gefahr beseitigt, daß sich einzelne Türen oder Schubladen kurz vor der Messe nicht mehr öffnen lassen.

Sturmschäden

Die Schäden durch den sehr starken Sturm Anfang April sind mittlerweile alle beseitigt. Die letzte Maßnahme, Zaunreparatur hinter dem Küsterhaus, ist ebenfalls abgeschlossen.

Einbruch

Nach dem Einbruch in der ersten Aprilwoche diesen Jahres in die KiTa Fischbachstraße ist im Juli erneut eingebrochen worden. Diesmal war neben unserer KiTa, der Jugendraum oberhalb der Sakristei und insbesondere das Pfarrheim mit Pfarrbüro betroffen. Nachdem im Büro der KiTa alles durchwühlt worden ist ohne großartig etwas zu stehlen, sind die Täter dann über das Außengelände zur Außentür des Pfarrheims gelangt. Diese wurde gewaltsam aufgebrochen, ebenso das Pfarrbüro und einige Schränke im Pfarrheim. Sogar der Tresor ist aus der Verankerung gerissen worden und durch den Pfarrsaal nach außen transportiert worden. Die Tresortür hat standgehalten, doch der Schließmechanismus wurde beschädigt. Insgesamt haben die Täter wenig gestohlen aber sehr großen Schaden angerichtet.

Pflege unserer Bäume am Kirchplatz

Unsere sehr alten schönen Bäume am Kirchplatz sind wieder entsprechend der Vorgabe des Baumgutachters fachmännisch beschnitten worden. Zusätzlich ist zur Stabilisierung einer Platane, rechtzeitig vor dem Pfarrfest, eine Kronensicherung eingebaut worden, die man auch von unten sehen kann. Hoffentlich bleiben uns die Bäume noch lange erhalten.

Kirchengiebel

Das sogenannte Bordbrett am Giebel unserer Kirche zeigt einige schadhafte Stellen, die von unten zu sehen sind. Um weitere Informationen zum Zustand des



Holz zu erhalten, haben wir den bei der Baumpflege eingesetzten Hubsteiger genutzt. Bei näherer Betrachtung ist deutlich geworden, daß auf der gesamten Länge des Bordbrettes Schäden sind, die mittelfristig einen Austausch der Bretter erforderlich machen.

Bei der Befahrung ist mir auch aufgefallen, dass auf dem Mauerwerk einige Buchstaben und Zahlen sind, die auf dem Foto zu sehen sind. Bei den bisherigen Nachforschungen ist es mir noch nicht gelungen, die Bedeutung dieser Buchstaben und Zahlen eindeutig zu interpretieren. Deshalb meine Bitte, wer was zum Hintergrund dieser Buchstaben und Zahlen beitragen kann, melde sich bitte bei mir oder bei den anderen Mitgliedern/innen des Kirchenvorstandes.



Pfarrhaus

Den Hubsteiger haben wir auch dazu genutzt, die nicht mehr benötigte Antenne vom Pfarrhausdach zu demontieren. Somit ist die Gefahr beseitigt, daß diese bei Sturm abknickt und größeren Schaden verursacht. An dieser Stelle nochmals herzlichen Dank an die Firmen Frank Robertz und Elektrotechnik Schauff, die die Demontage fachmännisch durchgeführt haben.



Kirchplatz

Wenn Sie diesen Pfarrbrief lesen, ist hoffentlich die Maßnahme „Optimierung unseres Kirchplatzes“ abgeschlossen. Da die Kirchplatzentwässerungsrinne erneuert werden mußte und die Auffahrt zum Kirchplatz von der Straße her nur über eine Stufe möglich war, hat der Kirchenvorstand, gemeinsam mit dem Ortsauschuß überlegt, wie diese Bereich optimiert werden kann. Ziel war es auch, den freien Blick von der Straße auf unsere schöne Kirche, insbesondere wenn sie bei Dunkelheit angestrahlt wird, zu gewährleisten. Der kleine Grünstreifen ist be-

seitigt und 4 neue herausnehmbare Poller sind montiert worden. Somit ist gewährleistet, dass unberechtigt parkenden Autos und Lieferwagen den Blick auf unsere Kirche beeinträchtigen. Wir können aber die Fläche, z. B. beim Pfarrfest oder als Parkplatz bei besonderen Veranstaltungen weiter nutzen.

Zusätzlich sind noch 4 neue Anlehnbügel für Fahrräder montiert worden, die den alten Fahrradständer ersetzen. Die Fahrräder, auch kleine Räder, können zukünftig an diese Bügel gut gegen Diebstahl gesichert werden.

Aus dem Kirchen- vorstand St. Michael Ahe

In diesem Jahr haben wir uns nicht nur mit Finanzen etc. beschäftigt, sondern haben uns auch Gedanken über die jüngsten Mitglieder unserer Gemeinde gemacht.

Wir haben festgestellt, dass mittlerweile doch einige Familien mit Babys die Sonntagvorabendmesse besuchen.

Herrn Sebastian Bsirske, dem jungen Vater in unserem Kirchenvorstand, ist aufgefallen, dass bei uns keine Möglichkeit besteht, den Babys bei Bedarf die Windeln zu wechseln.

Diese Situation haben wir geändert und nun im Pfarrheim, in der Damentoilette, einen Wickelplatz eingerichtet.

Wir hoffen, dass vom Wickeltisch reger Gebrauch gemacht wird und sind gerne bereit ihre Anregungen und Wünsche nach Möglichkeit umzusetzen.

Da der Ortsausschuss für unsere Kirche und Gemeinde „Flagge zeigen will“, sind im Zuge dieser Arbeiten auch zwei neue Fahnenhülsen eingebaut worden, die zukünftig mit Fahnen bestückt werden.

Neben den Aktivitäten der anderen Gremien und Gruppen ist in und um unsere Kirche herum wieder viel geschehen. Es gibt viel zu tun. Wir packen es an.

Geschäftsführender Vorsitzender
Kirchenvorstand Heilig Kreuz:

Dieter Rösenberg



Geschäftsführende Vorsitzende
Kirchenvorstand St. Michael Ahe:

Petra Illner



Aufruf zur Stoffspende

Im Jahr 2020 feiern Pastor König und Pastor Berthold Schmelzer Ihr 25-jähriges Priesterjubiläum. Zu diesem Anlass möchten wir beide beschenken.

Um möglichst vielen Menschen in unseren drei Gemeinden die Möglichkeit zu geben sich an den Geschenken zu beteiligen, haben wir in den kirchlichen Gremien folgende Idee entwickelt:

Als Jubiläumsgabe überreichen wir jedem der beiden ein Gewand, auf dem im Patchwork Stoffteile aufgenäht sind, die Sie uns zu Verfügung stellen. Es sollten Teile aus einem Stoff sein mit dem Sie etwas verbinden, was Sie in der Gemeinde mit unseren Pastören erlebt haben, z.B.

eine schöne Taufe, die Kinderkommunion oder andere alltägliche Gelegenheiten.

Mit Abgabe des Stoffteils wäre es begrüßenswert wenn Sie ein Foto des Stoffteils, mit Ihrem Namen und einem kurzen Text (was Sie mit dem Teil verbindet, oder nur einer Gratulation) hinzufügen könnten. Wir möchten dann die Bilder und Texte zusammenfassen und beiden Geistlichen zur Erläuterung mitgeben.

Wir benötigen ca. 110 Stck. Stoff pro Gewand in der Größe 10 cm x 10 cm. Wir freuen uns sehr, wenn Sie uns bei dieser Aktion unterstützen und Ihre Stoffstücke, Fotos und kurzen Texte bis zum 31.12.2019 in einem unserer Pfarrämter abgeben.

Heinz Merker



Gesprächsrunde: Nicht aufgeben

Meiner Einladung zum ersten Treffen sind leider nur wenige gefolgt.

Vielleicht war der Termin vom Zeitpunkt her unglücklich.

Trotzdem bleiben viele Fragen offen.

Wie geht es weiter, wenn nur noch ca. 40-80 Leute die Messe besuchen?

Man sollte mal die Alters-Struktur prüfen die an der Sonntags-Messe teilnehmen. Was passiert wenn die Älteren nicht mehr da sind?

Wie geht es in den drei Gemeinden St. Laurentius Quadrath, Heilig Kreuz Ichen-dorf und St. Michael Ahe weiter? Es könnte sein, dass unter den Umständen die wir

z.Zt. haben eine Gemeinde abgehängt wird. Wir wollen doch in unserer Gemeinschaft bis zum Lebensende zusammen sein.

Für Trauungen -Taufen –Erstkommunion-Firmungen – und Beisetzungen ist dann die Kirche noch gut.

Welche Gründe gibt es für die augenblickliche Situation?

Was sollte die Kirche verändern um wieder mehr Menschen anzusprechen.

Wie kann man in der Gesellschaft die Gläubigkeit dokumentieren um nicht als Spinner da zu stehen.

Jeder kann im Pfarrbüro seinen Beitrag zur augenblicklichen Situation abgeben.

Wilfried Moritz

- Dach-, Wand-, Abdichtungstechnik
- Bauklempnerarbeiten
- Reparatur- und Wartungsarbeiten
- Asbestsanierung nach TRGS 519
- Dachwohlfenster
- Wärmedämmtechnik



Dachdeckermeister
Tobias Gröne

Domackerstraße 13 02271 - 488048
50127 Bergheim 0152 - 54162599

info@bedachungen-groene.de
www.bedachungen-groene.de



St. Sebastianus Schützenbruderschaft

Liebe Pfarrbriefleser,

heute möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in unser Vereinsleben geben.

Am 15. und 16.6.2019 feierten wir unser diesjähriges Schützenfest mit unserem Königspaar Klaus und Doris Nöcker sowie vielen Gästen aus Nah und Fern. Durch unseren Verbandswechsel nach Bergheim Nord konnten wir auch die Bruderschaften aus Kenten und Glessen bei uns begrüßen. Wir feierten mit unserem Königspaar einen erfolgreichen Krönungsball und mit auswärtigen sowie ortsansässigen Vereinen wie die KG Fidele 15 mit ihren Erftmariechen, den Kanonieren und der Feuerwehr einen schönen Festzug durch den Ort.

Am 28.9.2019 feierten wir unser Herbstfest mit gleichzeitigem Königschießen und somit Ausschießen der neuen Majestäten für das Jahr 2020/21. Herbstkönigin wurde Alexandra Inden, Bürgerkönigin wurde Anne Graf und neue Schützenkönigin wurde Doris Nöcker.

Wir Schützen erfreuen uns nicht nur an unseren Fahnen, den bunten Uniformen und der herrlichen Festgestaltung. Schützenfeste sind auch immer ein Anlass, auf Menschen zuzugehen, neue Menschen kennenzulernen und Ihnen mit Offenheit zu begegnen. Die sozialen Netzwerke wie Facebook, Instagram etc. sind heutzutage eine modernere Art der Kommunikation und des „in Verbindung Bleibens“ und gehören heute zum täglichen Leben dazu. Sie können aber nicht den direkten



Dienst und den Kontakt mit und am Mitmenschen ersetzen. Für uns ist es eine besondere Pflicht das Erbe unserer Väter mit den Idealen „Glaube, Sitte und Heimat“ zu pflegen und weiterzuführen. Daher engagieren wir uns als Bruderschaft für alle die im Ort lebenden Menschen. Besuchen Sie unsere Bruderschaft und werden Sie ein Teil dieser Gemeinschaft.

Wir freuen uns auf Sie!

Nun wünschen wir allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2020.

Im Namen der
St. Sebastianusbruderschaft

Bianca de Vries
Geschäftsführerin

Reinhard de Vries
Brudermeister

Meditation des Tanzes

Sacred Dance Internationale Volkstänze

Es gibt viele Gründe zu tanzen:

„Laß die Musik deinen Körper
erobern und deine Seele“

(Lisl Beck)

„Tanz, tanzt, sonst sind wir verloren“

(Pina Bausch)

„Tanz ist süß durch Wiederholung“

(Afrika)

„Laß Leib und Seele tanzen“

(unbekannt)

„Im Tanz befreit die Seele den Körper
vom Geist“

(Lisz Hirn, Philosophin)



„Tanz spricht alle Sprachen“

(unbekannt)

„Wirf deine Schuhe weg und tanze“

(Lisl Beck)

Wo:

Pfarrheim St. Michael

Laacher Str. 1, Bergheim-Ahe

Wann:

jeden Mittwoch, außer an Feiertagen

von 10 – 11.30 Uhr

Auskunft und Leitung:

Doris Wolff

Dozentin für Meditation des Tanzes

Sacred Dance

Internationale Volkstänze

T 02271 91466

M 01578 1005812



Kleiderlädchen Ahe

Und wieder ist alles aufgeräumt!

Sack für Sack und Tüte für Tüte holen wir beim Aufräumen hervor. So packen wir tragbare Kleidung, Schuhe, Handtücher und Bettwäsche in unsere Regale. Am nächsten Mittwoch freuen sich unsere Kunden über gut gefüllte Regale und auch über ein nettes Wort von uns.

Wir möchten hier darauf hinweisen, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten, unsere Annahme ist Mittwoch von 16:30 bis 18:00 Uhr. Die Kleidung sollte in Tüten oder Säcken verpackt werden, da es so für uns am einfachsten weiter zu verarbeiten ist.

Zwischen Weihnachten und Silvester ist unser Lädchen geschlossen! Bitte achten Sie auf unseren Aushang von wann bis wann genau wir geschlossen haben und in unsere Pause gehen.

Wir wünschen Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Das Team aus dem Kleiderlädchen Ahe



Aus den Kirchenbüchern im Seelsorgebereich Bergheim-Süd

15.10.2018 bis 10.10.2019

(in chronologischer Reihenfolge)

St. Laurentius / Taufregister

Sophia Biercher
Valentin Christoph Niemand
Lara Rischer
Samuel David Grajcarek
Jan Peter Weingarten
Canan Metin
Felix Völler
Marla Katharina Küppers
Matthias Bogár
Tobias Alexander Bogár
Matteo Blaum
Friederike Kösters
Henrik Pilot
Romy Sophia Fossel
Liano Bacher
Mia Lena Glomb
Lio Mario Glomb
Emma Maria Jedrzejczyk
Milan Fiedler
Alessandro Salvatore Callea
Jona Emilian Kunze
Maila Krause
Tim Louis Kelleter
Lara Viktoria Lück
Charlotte Rahel Kiwitt
Jannes Ole Ortmann

St. Laurentius / Trauregister

Johanna Margareta Lauer
und Robin Münch
Samira Brost und Kevin Heinrich Flohr

Aileen Orłowski
und Luca Jürgen Lembke
Tamara Hellmich und Pascal Stangl

St. Laurentius / Sterberegister

Marcel Yannick Jérôme Stodolka
Rosemarie Haack, geb. Ulrich
Manfred Jung
Gertrud Schmitz, geb. Derpa
Margareta Sofia Malanik, geb. Schmitt
Katharina Potschernick, geb. Brendt
Ernst Robert Kraemer
Anna Elisabeth Corba, geb. Thelen
Franz Josef Engels
Herbert Zander
Wira Harant, geb. Tschofay
Alwine Merkelbach, geb. Portz
Elsa Anna Schröder, geb. Bittner
Stefan Esser
Johannes Josef Ehlert
Veronika Ilona Montagner, geb. Winkler
Generoso Santoro
Jakob Bodewig
Bernhard Piechowski
Severin Müller
Christine Schoenwiese, geb. Esser
Renate Wilhelmine Maria Schultz, geb.
Vleugels
Fausto Del Bove
Maria Martha Patten



St. Michael / Taufregister

Dilan Alara Fischer
Tyler Deniz Fischer
Tim Miraç Fischer
Benjamin Schirmer
Henry Stefan Lehmann
Leo Ben Schuster
Alija Valentina Dolacki
Valentina Arian Sauter
Yves Rogge
Luisa Margarethe Rausch
Sophia Elisabeth Rausch
Ben Julien Peters
Tim Louis Schreiber
Louis Geide
Rosaly Alia Harbecke
Aris Debbah
Yannik Schlabe

St. Michael / Trauregister

Pinar Yurdusever
und Hans Werner Fischer

St. Michael / Sterberegister

Wilhelm Josef Fuß
Petra Hübner



Heilig Kreuz / Taufregister

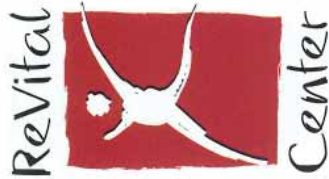
Marcel Pawlowski
Johanna Brezowsky
Benedikt Josephs
Max Berger
Anna Berger
Lisa Berger
Marie Emely Basse
Fiona Basse
Balthasar Johann Carl Nepomuk von
Abercron
Hannah Winkelmann
Raphael Pfeil
Gabby Henriette Veronika Gey
Paul Halilaj
Jan Philipp Schakiel
Annabella Spiegel
Holly Paulina Samad

Heilig Kreuz / Trauregister

Bianca Wilms-Soverlé und Uwe Wilms

Heilig Kreuz / Sterberegister

Ursula Wanda Siegmüller,
geb. Ziolkowski
Maria Charlotte Gellfart, geb. Höbel
Gisela Anna Heidelmeier
Helga Berta Kristen, geb. Bodewig
Beate Gertrud Straßer, geb. Noj
Anna Maria Märzens, geb. Meuter
Maria Magdalena Wurm, geb. Nepomuk
Gerd Nikolin
Wilhelm Rudolf Hompesch
Christian von Marsewsky
Josef Hündgen
Heinrich Wilhelm Maria Vogelfänger
Agnes Melder, geb. Boßhammer
Karoline Kerp, geb. Jäckel
Ursula Rückert, geb. Rübsteck
Wolfgang Hermann Schmitz



ReVital Center Bergheim

Ihr Partner für Ihre Gesundheit

3x kostenloses Probetraining

inklusive: Trainingsberatung und betreutes Training



ReVital Center • Bethlehemer Str. 44 b • 50126 Bergheim • Tel.: 02271 837752 • Fax: 02271 985403 • E-Mail: schweitzer-andreas@web.de • www.revitalcenter-bergheim.de

Öffnungszeiten: Montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 20 Uhr,
freitags von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Jetzt anmelden unter: 02271 83 77 52



Sie suchen ein Ehrenamt, das Ihren persönlichen Begabungen entspricht, welches Sie im Rahmen Ihrer zeitlichen Möglichkeiten selber gestalten und bei dem Sie spüren können, dass das, was Sie hier tun, sinnvoll ist und Freude macht? Sie möchten eine Aufgabe, die Sie in Kontakt bringt mit Fragen des Lebens und Glaubens und Ihnen Gelegenheit gibt, sich mit anderen darüber auszutauschen?

„Ehrenamt begleitet im Glauben“ ermöglicht Ihnen:

sich mit Ihren Talenten in der individuellen Begleitung von älteren Menschen in einer Senioreneinrichtung einzusetzen; Ihre Zeitressourcen selbst zu gestalten sowie neue Menschen kennenzulernen.

Im Februar 2020 beginnt zum vierten Mal die neue Fortbildungsreihe, in der Sie sich zusammen mit anderen für Ihre zukünftigen Aufgaben in diesem Ehrenamt vorbereiten. Die Fortbildung wird durchgeführt im Anton-Heinen-Haus, Kirchstr. 1b, 50126 Bergheim, jeweils montags von 14.00 bis 18.00 Uhr.

Die Termine und Themen:

- 17.2.2020 Dem (eigenen) Leben auf die Spur kommen
- 16.3.2020 Facetten des Alters
- 27.4.2020 Leben und arbeiten in stationären Einrichtungen der Altenhilfe

- 18.5.2020 Miteinander kommunizieren
- 8.6.2020 Elemente der Seelsorgepraxis

In den Kursmodulen gehen Informationen und eigene Auseinandersetzung Hand in Hand, um sich mit der Lebenssituation der Menschen in der vierten Lebensphase und mit deren Lebens- und Glaubenthemen zu beschäftigen. Parallel zum Kurs ist ein Praxiseinsatz in einer Senioreneinrichtung Ihrer Wahl vorgesehen, der vor Ort begleitet und im Kurs reflektiert wird. Auch nach Ende der Fortbildung werden Sie weiter begleitet.

Die Fortbildung wendet sich an Christen, die entweder schon in einer Senioreneinrichtung als Ehrenamtliche tätig sind oder dies als neue Chance begreifen.

Wenn Sie Interesse haben, als Begleiter/ in im Glauben unterwegs zu sein, können Sie sich zunächst informieren, damit Sie gut entscheiden können, ob diese Aufgabe zu Ihnen und Ihren Vorstellungen passt:

Montag, 13.1.2020, 15.00-18.00 Uhr
Kreisgeschäftsstelle des Caritasverbands
für den Rhein-Erft-Kreis e.V.
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth

Es freuen sich auf Sie:
Dorothea Polaczek und Brigitte Saviano

Weitere Informationen sowie Anmeldung für die Informationsveranstaltung bei:

Dr. Brigitte Saviano,
Referentin für Caritaspastoral,
Caritasverband für den
Rhein-Erft-Kreis e.V.,
Tel.: 02233-7990-9827,
saviano@caritas-rhein-erft.de

Wie entsteht unser Pfarrbrief

Liebe PfarrbriefleserInnen,

wir hoffen, Sie können sich immer wieder an unserem zweimal im Jahr erscheinenden Pfarrbrief erfreuen. Die Entwicklung in den letzten Jahren ist sehr positiv. Wie Sie selbst sehen können, ist er inzwischen auf eine stattliche Seitenzahl angewachsen. Dies freut uns sehr und ist nur Dank der fleißigen Mithilfe aller „Redakteure“ möglich, die uns immer zahlreich mit schönen Artikeln beliefern. Die Resonanz, die wir erhalten ist meist sehr positiv, besonders seit der Pfarrbrief komplett farbig gedruckt wird.

Wir haben drei große Bereiche: den Rückblick, wo berichtet wird, welche Veranstaltungen es im letzten Halbjahr gegeben hat, den Ausblick auf die Veranstaltungen in der nächsten Zeit und als drittes die Berichte über die Ereignisse in den Gemeinden, dort berichtet z.B. der Kirchenvorstand, der Ortsausschuss oder die Kindergärten.

Wir möchten Ihnen einmal einen kleinen Einblick geben, wie unserer Pfarrbrief entsteht. Zuerst einmal möchten wir uns kurz vorstellen. Bei Gertrud Ortmann laufen alle Fäden zusammen. Sie

sorgt schon seit Jahren dafür, dass Sie den Pfarrbrief in dieser Form erhalten, sie schreibt die Redakteure an, koordiniert die Termin und sorgt für die Verteilung an die Austräger. Ich denke, ich übertreibe nicht, wenn ich sage, sie ist die gute Seele unseres Pfarrbriefs. Die weiteren Mitglieder der Redaktion sind Ursula Engels, die sich auch immer um die Werbung im Pfarrbrief kümmert, Yvonne Gietemann, Rosita Hoffmann und ich. Ich bin der „Frischling“ in der Redaktion und meine Aufgabe besteht darin, das Layout zu erstellen, d. h. die Artikel aus den unterschiedlichsten Programmen und Formaten in eine einheitliche Form zu bringen und diese für den Druck vorzubereiten.

Das erste Treffen der Redaktion findet immer ungefähr zwei Monate vor dem Erscheinungstermin statt. Dort werden die genauen Termine für den Redaktionsschluss, den Druck und die Verteilung festgelegt. Außerdem wird besprochen, über welchen Ereignisse des letzten Halbjahres im Pfarrbrief berichtet werden soll und wer noch angesprochen werden kann, einen Artikel zu schreiben.

Danach sammelt Gertrud Ortmann dann alle Artikel, die meist auch pünktlich zum Redaktionsschluss vorliegen. Danach erstelle ich das Layout



DRUCKEREI
DECKSTEIN

www.deckstein-druck.de

Wir wünschen Ihnen
eine schöne Adventszeit
voller Vorfreue
auf das Weihnachtsfest.



der einzelnen Seiten. Beim nächsten Redaktionstreffen legt die Redaktion dann die Seitenreihenfolge fest, ordnet die Werbung und kontrolliert, ob alle Artikel auch umgesetzt wurden. Danach wird dann das Endlayout erstellt, evtl. Lücken noch mit Fotos gefüllt und ein Musterpfarrbrief erstellt. Pfarrer König hat dann die Aufgabe der Endkontrolle. Er überprüft noch einmal alles und erteilt dann die Druckfreigabe.

Dann werden die druckfertigen PDF-Dateien an die Druckerei übertragen, wo der Pfarrbrief dann in ca. 7 Arbeitstagen produziert wird. Es werden 4.000 Exemplare gedruckt, die in 100 Kartons

angeliefert werden. Gertrud Ortman benachrichtigt dann alle Verteiler, die die Pfarrbriefe bei ihr abholen und zu Ihnen bringen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen einen kleinen Einblick geben konnten und wünschen Ihnen weiterhin viel Freude beim Lesen des Pfarrbriefes.

Falls Sie Verbesserungsvorschläge oder Anregungen haben, nehmen wir diese gerne entgegen:
Pfarrbrief.Bergheim-Sued@gmx.de

Für die Pfarrbriefredaktion:
Bernd Varoquier

Verteiler für unseren Pfarrbrief gesucht

Unser Pfarrbrief ist für manche Pfarreimitglieder ein wichtiger Kontakt zur Pfarrgemeinde haben. Daher ist es wichtig, dass der Pfarrbrief zweimal im Jahr in alle Wohnungen gebracht wird. Bisher konnte dieser wichtige Dienst immer noch durch ehrenamtlich tätige Gemeindemitglieder geleistet werden. Aus Alters- und Gesundheitsgründen sind einige der Verteilerinnen und Verteiler ausgeschieden, so dass zurzeit einiger Verteiler fehlen.

Wenn Sie zweimal im Jahr etwa eine Stunde Zeit erübrigen können und diese Zeit gerne an der frischen Luft verbringen, könnten Sie dabei auch unseren Pfarrbrief verteilen. Sie würden dadurch eine wichtige Aufgabe in der Gemeinde übernehmen. Bitte melden Sie sich in diesem Fall im Pfarrbüro.

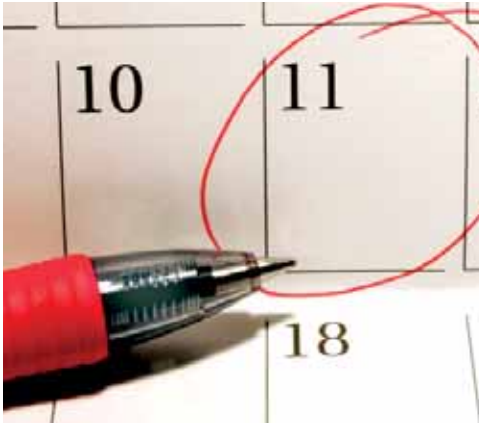

St. Laurentius - Heilig Kreuz - St. Michael
Seelsorgebereich
Bergheim-Süd

Weihnachten 2019



PFARRBRIEF
Informationen aus den Pfarreien

St. Laurentius Quadrath
Heilig Kreuz Ichendorf
St. Michael Ahe



Ankündigungen und Termine

Dienstags lädt der Treff 60 PLUS zu einem gemütlichen Nachmittag ins Pfarrheim Heilig Kreuz ein, begonnen wird mit einem Gottesdienst um 15.00 Uhr in der Kirche.

An jedem letzten Mittwoch im Monat betet die Frauengemeinschaft um 18.00 Uhr für ihre Lebenden und Verstorbenen in der Kirche Heilig Kreuz.

Mittwochs vormittags um 10.00 Uhr hat jeder die Gelegenheit, im Pfarrheim Ahe multikulturelle und meditative Tänze zu erlernen.

Mittwochs nachmittags ist das Kleiderlädchen in Ahe, das neben dem Pfarrhaus in der Laacher Str. 1 zu finden ist, ab 15.30 Uhr geöffnet.

Der Chor NOVA CANTICA probt mittwochs um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius.

Die Proben des Kreuzchores sind jeden Donnerstag um 19.45 Uhr im Pfarrheim in Ichendorf.

Freitags zwischen 16.30 und 18.00 Uhr trifft sich Hennies Jugendtreff in Heilig Kreuz im Gruppenraum hinter der Kirche.

Freitags lädt die Schützenbruderschaft alle am Brauchtum und Schießsport interessierten herzlich ins Schützheim hinter der Kirche Heilig Kreuz Ichendorf ein.

Mit der vom Jugendchor San Francesco gestalteten Jugendmesse am Christkönigs-sonntag, dem **24.11.2019** um 11:00 Uhr beginnt wieder der Adventsbazar im Pfarrheim St. Laurentius.

Am **30.11.2019** um 18.00 Uhr wollen wir uns auf dem Kirchplatz in Heilig Kreuz Ichendorf mit dem Erleuchten des Weihnachtsbaumes auf die Adventzeit einstimmen.

Ebenfalls am **30.11.2019** öffnen die Kommunionkinder in Ahe nach der Rorate-Messe um 18.30 Uhr ihr Adventsfenster.

Am **01.12.2019** lädt die Frauengemeinschaft ihre Mitglieder zum Adventskaffee ins Pfarrheim Heilig Kreuz ein.

Der Adventsbazar in Ahe findet auch **01.12.2019** statt.

Im Raum der Stille zur Ruhe kommen können Sie in Heilig Kreuz Ichendorf jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr am:

05.12.2019	02.04.2020
02.01.2020	07.05.2020
06.02.2020	04.06.2020
05.03.2020	02.07.2020

Im Advent zur Ruhe kommen können Sie bei der Taizeandacht in St. Laurentius Quadrath am **07.12.2019** um 17:00 Uhr.

Am **08.12.2019** haben Sie die Möglichkeit, den Kreuzchor um 19.30 Uhr beim Konzert in Heilig Kreuz zu erleben.

Am Mittwoch, den **11.12.2019** trifft sich die Frauengemeinschaft nach der Rorate-Messe, die um 18.00 Uhr beginnt, zum Jahresabschluss im Pfarrheim.

Der Dekanatsjugendchor San Francesco feierte die von ihr gestaltete Jugendchrist-



mette einige Jahre in St. Laurentius oder Heilig Kreuz. In diesem Jahr macht er Station in Bedburg-Lipp und feiert sie dort am **24.12.2019** um 23.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Ursula in Bedburg Lipp.

Die Sternsinger sind unterwegs:

In Sankt Michael Ahe am

04.01.2020

In Heilig Kreuz Ichendorf vom

26.12.2019 – 06.01.2020

In St. Laurentius Quadrath vom

26.12.2019 – 05.01.2020

Am **05.01.2020** werden wieder Familien mit ihren Neugetauften Kindern ins Pfarrheim nach Ahe eingeladen, um dann die Kinder im Anschluss an ein gemütliches Waffelessen in der Kirche erneut gesegnet zu werden.

Am **12.01.2020** gestaltet Marcin Machnik um 17.00 Uhr in St. Laurentius Quadrath ein Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit.

Am Montag, den **13.01.2020** zwischen 15.00 und 18.00 Uhr können sich Interessierte in der Kreisgeschäftsstelle der Caritas in Hürth über eine Fortbildung für Ehrenamtler, die sich für die Betreuung älterer Menschen stark machen, informieren.

Nach der Rorate-Messe um 18.00 Uhr in Heilig Kreuz am Mittwoch, den **29.01.2020** begrüßen die Mitglieder der Frauengemeinschaft das Neue Jahr im Pfarrheim.

Am **09.02.2020** haben Ehepaare, die 2019 ein Ehejubiläum gefeiert haben, die Möglichkeit, sich nach der Heiligen Messe um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf noch einmal segnen zu lassen und anschließend im Pfarrheim gemütlich bei einem Imbiss zusammensitzen.

Am **15.02.2020** heißt es um 19.11 Uhr ALAAF, die Karnevalsparty im Pfarrheim in Heilig Kreuz Ichendorf beginnt.

Am **13.02.2020** und **06.05.2020** lädt der Ortsausschuss St. Laurentius Quadrath zum gemütlichen Kaffeeklatsch ins Pfarrheim ein.

Den Karnevalssonntag, den **23.02.2020** beginnen wir mit der Heiligen Messe auf Kölsch um 9.45 Uhr in Heilig Kreuz Ichendorf. Anschließend wird wieder eine Gruppe aus der Gemeinde den Karnevalszug bereichern.

Am **06.03.2020** beten Frauen rund um den Erdball beim Weltgebetstag gemeinsam. Bei uns haben Sie die Gelegenheit um 14.45 Uhr in St. Laurentius Quadrath die Lieder einzuüben und ab 15.00 Uhr den Gottesdienst mitzufeiern. Beim anschließenden Beisammensein im Pfarrheim können Sie mehr über das Land Simbabwe und das Leben der Frauen dort erfahren.

Unsere Kinder feiern ihre Erste Heilige Kommunion in
Heilig Kreuz Ichendorf **19.04.2020**
St. Laurentius Quadrath **26.04.2020**
St. Michael Ahe **03.04.2020**

Am **09.05.2020** beginnt mit einem Festhochamt um 17.00 Uhr und anschließendem Fest der Begegnung das Festjahr, in dem wir in Heilig Kreuz Ichendorf feiern, dass wir seit 100 Jahren Pfarrgemeinde sind.

Goldkommunion feiern wir am **24.05.2020** im Anschluss an die Heilige Messe um 11.00 Uhr in St. Laurentius im dortigen Pfarrheim.

Wieder sportlich auf den Weg machen können sich die Fahrradfahrer am **20.06.2020** zur Basilika in Knechtsteden.

Ansprechpartner

Leitender Pfarrer:

Michael König, Graf-Otto-Str. 5, 50127 Bergheim, Tel. 02271/798503

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0171-5 324 812

Sprechstunde mit Herrn Pfarrer König (ohne Voranmeldung)
donnerstags von 17.00 bis 17.45 Uhr im Pfarrhaus Graf-Otto-Straße 5

Pfarrvikar:

Berthold Schmelzer, Laacher Str. 1, 50127 Bergheim-Ahe, Tel. 02271/91357

bei seelsorgerlich dringenden Notfällen: Handy 0173-705 6740

Pfarrgemeinderatsvorsitzender:

Heinz Merker

Schleiferweg 11, 50127 Bergheim

Tel. 02271/97468

heinmer@t-online.de

Seelsorgebereichsmusiker:

Marcin Machnik, Tel: (02271) 4897144 oder 0177/ 1967587

marcin.machnik@katholisch-in-bergheim-sued.de

Pfarramtssekretärinnen: Sonja Decker, Cettina Heilmann, Ursula Rogge

St. Laurentius Quadrath Di., Mi., Fr. 10.00 – 12.00 Uhr

Büro: Graf-Otto-Str. 5 Di. 14.00 – 16.00 Uhr

02271/798503 Do. 14.00 – 17.00 Uhr

st-laurentius@katholisch-in-bergheim-sued.de

Heilig Kreuz Ichendorf Di. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

Büro: Fischbachstr. 25 Mi. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

02271/94994

hl-kreuz@katholisch-in-bergheim-sued.de

St. Michael Ahe Mi. 16.00 Uhr – 18.00 Uhr

Büro: Laacher Str. 1 Do. 10.00 Uhr – 12.00 Uhr

02271/91357

st-michael@katholisch-in-bergheim-sued.de

Info Seelsorgebereich: www.katholisch-in-bergheim-sued.de

Impressum:

Pfarrbrief des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Herausgeber:

Pfarrgemeinderat des Pfarrverbandes Bergheim-Süd

Redaktion und Layout:

Gertrud Ortman und weitere Mitglieder der Pfarrgemeinden

Druck:

Druckerei Deckstein KG, Kerpen-Horrem



Weitere Adresse:

ALTEN(HEIM)SELSORGE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Dorothea Polaczek
Hoppengasse 31, 50129 Bergheim
Telefon 02271 / 9857939
dorothea.polaczek
@erzbistum-koeln.de

CARITASVERBAND FÜR DEN RHEIN-ERFT-KREIS E.V.

Kreisgeschäftsstelle:
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 7990-0

EHEPASTORAL IM RHEIN-ERFT-KREIS

Regina Oediger-Spinrath
Telefon 02233 / 7125537;
regina.oediger-spinrath
@erzbistum-koeln.de

GEMEINDEPASTORAL M RHEIN-ERFT-KREIS

Martina Dörstel
Telefon 02232 / 942192
martina.doerstel@erzbistum-koeln.de
Rainer Schulte
Telefon 0221 / 1642-1945
rainer.schulte@erzbistum-koeln.de

HOSPIZVEREINE IM RHEIN-ERFT-KREIS

Hospiz Bedburg-Bergheim e.V.
Klosterstr. 2, 50126 Bergheim,
Telefon 02271 / 45303
Hospiz Brühl e.V.
Steinweg 27, 50321 Brühl
Telefon 02232 / 949830

Hospiz Erftstadt e.V.
Carl-Schurz-Str. 105, 50374 Erftstadt
Telefon 02235 / 5227
Hospiz Frechen e.V.
Johannes-Schmitz-Platz 2,
50226 Frechen,
Telefon 02234 / 22854
Hospiz Hürth e.V.
Weierstr. 41a, 50354 Hürth
Telefon 02233 / 9858930
Hospiz Stadt Kerpen e.V.
Stiftsplatz 4, 50171 Kerpen
Telefon 02237 / 922286
Hospiz Pulheim e.V.
Zanderhof, Hackenbroicher Str. 16,
50259 Pulheim
Telefon 02238 / 52713
Hospiz Wesseling e.V.
Bonner Str. 84, 50389 Wesseling
Telefon 02236 / 375036
Hospiz im Rhein-Erft-Kreis gGmbH
Münchweg 3, 50374 Erftstadt,
Telefon 02235 / 404693

KATH. BERATUNGSSTELLE FÜR EHE-, FAMILIEN- UND LEBENSFRAGEN

RHEIN-ERFT-KREIS

Schloßstr. 2, 50321 Brühl
Telefon 02233 / 13196
info@efl-erftkreis.de

KATH. JUGENDAGENTUR KÖLN

(Für Köln und den Rhein-Erft-Kreis)
An St. Katharinen 5, 50678 Köln
Telefon 0221 / 9213350

SOZIALDIENST KATH. FRAUEN RHEIN-ERFTKREIS E.V.

An St. Severin 11, 50226 Frechen
Telefon 02234 / 6039813

Kreuzchor Ichendorf

Liszt und seine Zeitgenossen

Sonntag
8. Dezember 2019
Pfarrkirche
Heilig Kreuz
Ichendorf

Beginn: 19.30 Uhr
Einlass: 19.00 Uhr



Franz Liszt:

Der dreizehnte Psalm
Benedictus aus
der Ungarischen
Krönungsmesse

Antonio Salieri:

Salve Regina

sowie weihnachtliche
Musik von Rheinberger,
Humperdinck
und Cornelius

Sylvia Koke – Sopran

Ji Yuan Qiu – Tenor

Kelly Kicken – Flöte

Viola Wertgé – Oboe/Englischhorn

Thomas Meyer – Klarinette

Dominik Arz – Trompete

Yoichi Murakami – Horn

Raphael Vang – Posaune

Norbert Krämer – Pauke

Christine Rox und

Anna-Maria Smerd – Violine

Valentin Alexandru – Viola

Elisabeth Wand – Cello

Eberhard Maldfeld – Kontrabass

Claudia Schott – Klavier

Ralf Soiron – Orgel

Kreuzchor Ichendorf

Gesamtleitung:

Christoph Maria Wagner

Eintritt: 15,- EUR

ermäßigt: 10,- EUR (Schüler/Studenten)

Karten sind erhältlich:

- bei allen Chormitgliedern
- an der Abendkasse